



# Lindacher Nachrichten



Lokalblatt der Einwohnergemeinde Kirchlindach  
47. Jg. | Nr. 1 | 28. Februar 2025



Aus der Redaktion	S. 2
Aus dem Gemeindehaus	S. 3
Aktuelles und Wissenswertes	S. 10
Vereine und Parteien	S. 16
Kirche, Kultur und Jugend	S. 23
Ihre Seite	S. 28
Agenda	S. 32

KROKUSSE, FRÜHLINGSBOTEN

Bild: Friederike Grimm

## Liebe Leserinnen und Leser

Vorerst hoffen wir natürlich, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind. Positive Gedanken sollen uns trotz der schwierigen Umstände der Weltlage durchs Jahr begleiten. Auch in diesem Jahr unterbreiten wir Ihnen eine Fülle von Informationen rund um unsere Gemeinde. Wir sind überzeugt, dass Sie interessante Hinweise und Berichte erhalten, so bleiben Sie mit Ihrem Dorf verbunden.

Die neue Ausgabe zeigt, dass viele Projekte im Fluss sind. Auch dürfen wir feststellen, dass unser Gemeindeblatt Beachtung findet, sind doch in der Rubrik «Leserbriefe» einige bemerkenswerte Gedanken zu lesen – danke für das aktive Mitwirken.

Wir wünschen gute Unterhaltung beim Lesen des «Lindachers».

*Im Namen des Redaktionsteams  
Hans Soltermann, Redaktionsleiter*



## Fotoserie

### Wo ist denn das?

Auflösung siehe Seite 31  
Bild: Friederike Grimm



## Lindacher Terminplanung 2025

Redaktionsschluss jeweils 12 Uhr	Di 1.4.	Sa 31.5.	Mo 4.8.	Mo 29.9.	Fr 28.11.
Auslieferung an Leser	Mi 30.4.	Mo 30.6.	Fr 29.8.	Fr 31.10.	Di 23.12.

## Impressum

*Das Redaktionsteam*  
Hans Soltermann, Leitung  
Claudia Gisiger  
Friederike Grimm  
Esther Heinzen  
Diana Manova  
Adrian Müller

*Adresse der Redaktion*  
«Lindacher Nachrichten»  
Hans Soltermann  
Eichmattweg 13  
3038 Kirchlindach  
lindachernachrichten@bluewin.ch

*Adresse für Inserate*  
Gemeindeverwaltung Kirchlindach  
Lindachstrasse 17  
3038 Kirchlindach  
gemeinde@kirchlindach.ch

*Auflage*  
1850 Exemplare

*Realisation*  
Länggass Druck AG Bern  
Länggassstrasse 65, 3001 Bern  
www.ldb.ch

*Nächste Ausgabe*  
Mittwoch, 30. April 2025

*Redaktionsschluss*  
Dienstag, 1. April 2025, 12 Uhr

[http://www.kirchlindach.ch/  
verwaltung/lindacher-nachrichten-0](http://www.kirchlindach.ch/verwaltung/lindacher-nachrichten-0)



**Länggass Druck**

Passion seit 1878

## Aus dem Gemeinderat



### Informationen des Gemeinderats

#### Kultur- und Sportkommission (KuS); Ersatzwahlen

Der Gemeinderat hat Joëlle Thélin und Eva Günter, beide aus Kirchlindach, als Mitglieder der Kultur- und Sportkommission (KuS) für die laufende Amtsdauer bis 31. Dezember 2026 gewählt.

Elisabeth Hirsig und Yvonne Knapheide haben per Ende 2024 die KuS verlassen. In der Folge mussten zwei neue Mitglieder per 1. Januar 2025 für den Einsitz in die KuS gesucht werden.

Der Gemeinderat dankt sowohl Elisabeth Hirsig wie auch Yvonne Knapheide für das jahrelange Engagement in der KuS. Den beiden neuen Mitgliedern wünscht der Gemeinderat bei der Ausübung der Funktion viel Freude und Erfolg.

#### Kommission für Entwicklung (KEnt); Ersatzwahl

Infolge Demission von Martin Blau aus der Kommission für Entwicklung (KEnt), hat der Gemeinderat Christoph Grosjean-Sommer, Kirchlindach, als Mitglied

der KEnt für die laufende Amtsdauer bis 31. Dezember 2026 gewählt.

Der Gemeinderat dankt Martin Blau für sein wertvolles Engagement in der KEnt und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

*Text: Gemeinderat*

## Oberlindach, Leitungs- und Strassensanierung Diemerswil- und Buchsistrasse

Damit die gute Trinkwasserqualität weiterhin garantiert werden kann, müssen die Anlagen und Transportleitungen der Wasserversorgung regelmässig unterhalten und erneuert werden. Die Wasserleitungen in der Diemerswil- und Buchsistrasse sind aus den 70er-Jahren und zunehmend schadhaft, sie müssen deshalb ersetzt werden. Ebenfalls wird mit dem Ersatz einiger Hydranten auch der Löschschutz weiterhin gewährleistet.

Im selben Projektperimeter gibt es zwei durch die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) bekannte Entwässerungsdefizite, welche behoben werden müssen. Die Synergien gilt es zu nutzen, und deshalb sollen die Arbeiten an den Abwasserleitungen gleichzeitig ausgeführt werden. Konkret geht es um die Ausweitung einer Meteorwasserleitung in der Diemerswilstrasse sowie die Aufhebung eines Notüberlaufes in die Schmutzwasserleitung.

Nach Abschluss der Grabarbeiten wird im Projektperimeter auf der Diemerswil- und Buchsistrasse ein neuer Strassenbelag eingebaut. Die heute vorhandenen Elemente der Tempo 30 Zone wurden bei der damaligen Einführung bereits bewilligt und werden nach der Sanierung wiederhergestellt. Das Eintrittsportal in die Tempo 30 Zone auf Seite der Lin-

dachstrasse wird als einziges Element neu erstellt. Die heute vorhandene seitliche Einengung wird rückgebaut und durch eine Erhöhung des Strassenbelages auf der gesamten Strassenbreite als Trottoirüberfahrt ersetzt.

Gleich anschliessend an den Projektperimeter der Gemeinde wird durch den Kanton Bern die Postautohaltestelle Oberlindach an die Bedürfnisse der Behindertengerechtigkeit angepasst. Dazu wird die heute vorhandene Wendeschleife durch eine Busbucht ersetzt. Gleichzeitig wird der Durchlass des Oberlindachbaches im Bereich der Kantonsstrasse saniert. Es ist heute noch nicht klar, ob die Arbeiten seitens des Kantons vor, während oder nach den Bauarbeiten der Gemeinde ausgeführt werden.

Die Baukosten für den Ersatz der Wasserleitungen, die Umsetzung der GEP-Massnahmen sowie die Erneuerung des



Strassenbelages belaufen sich auf rund CHF 1.3 Mio. Die Stimmberechtigten entscheiden am 18.05.2025 an der Urne über das Projekt und die Kosten. Nähere Details zum Projekt erfahren Sie im Botschaftstext zur Urnenabstimmung sowie anlässlich einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 3. April 2025 um 19:30 Uhr. Der Ort der Veranstaltung wird mittels Flugblatt bekannt gegeben.

*Text und Bild: Bauverwaltung*

# Raumentwicklungskonzept Kirchlindach: ein zukunftsorientierter Wegweiser



Unsere Gemeinde aus Sicht der Schule  
Kirchlindach

In der Gemeinde Kirchlindach stehen verschiedene raumplanerische Themen zur Diskussion, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Gemeinde haben und untereinander zu koordinieren sind (z.B. Schulraumplanung, Dorfkernplanung, nächste Ortsplanungsrevision, usw.). Aus diesem Grund hat der Gemeinderat bereits im Januar 2022 die Erarbeitung eines Strategieberichtes in Auftrag gegeben.

Die zukünftigen Entwicklungen von Kirchlindach wurden ab August 2023 mit Unterstützung von IC Infraconsult AG im Rahmen eines Raumentwicklungskonzeptes (REK) erarbeitet. Das REK baut auf den Erkenntnissen des Strategieberichtes auf und dient dem Gemeinderat als raumplanerischer Wegweiser für die zukünftigen Entwicklungen von Kirchlindach. Das REK zeigt auch auf, wie sich Kirchlindach bisher entwickelt hat und wie sich unsere Gemeinde weiterentwickeln soll.

Ein erster öffentlicher Anlass zum REK hat im November 2023 unter dem Titel «Dialog Zukunft Kirchlindach» stattgefunden. Mehr als 130 Teilnehmende und zahlreiche Kinder haben sich mit den Stärken und Schwächen von Kirchlindach und den Entwicklungsschwerpunkten auseinandergesetzt.



Veranstaltung Dialog Zukunft Kirchlindach, November 2023

Ortsbegehung, Mai 2024



Informationsveranstaltung, September 2024



Das Engagement der Schule und die rege Beteiligung der Bevölkerung war sehr erfreulich und das für Kirchlindach erarbeitete Zukunftsbild darf als vielfältig, farbenfroh und zukunftsweisend beschrieben werden.

Die Ergebnisse der Veranstaltung wurden anschliessend konsolidiert und im Januar 2024 mit einer breit abgestützten Begleitgruppe reflektiert. Im Anschluss wurde das Raumentwicklungskonzept im Frühling 2024 durch die Mitglieder der Kommission für Entwicklung und den Gemeinderat mit Begleitung von IC Infraconsult AG erarbeitet. Dabei wurden die zentralen Orte des REK durch den Gemeinderat, die Kommission für Entwicklung und die Begleitgruppe im Rahmen einer Ortsbegehung besichtigt und diskutiert.

Ein erster Entwurf des REK lag schliesslich im Sommer 2024 vor und konnte der Bevölkerung Anfangs September 2024 anlässlich einer weiteren Informationsveranstaltung vorgestellt werden. Der Anlass hatte zum Ziel, die Bevölkerung über die Inhalte des REK zu informieren

und die vorgeschlagenen Massnahmen zu diskutieren. Die anschliessende öffentliche Mitwirkung bestätigte die vorgeschlagenen Stossrichtungen und Massnahmen in den Grundzügen. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden in einem Mitwirkungsbericht festgehalten, geprüft und wo möglich und sinnvoll in die Schlussfassung des Raumentwicklungskonzeptes aufgenommen.

Schliesslich konnte das finalisierte Raumentwicklungskonzept der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung im Dezember 2024 vorgestellt werden. Die erarbeiteten Massnahmenblätter umfassen folgende sieben Entwicklungsthemen:

- M1 Entwicklung Ortsteil Thalmatt
- M2 Entwicklung Ortsteil Kirchlindach
- M3 Siedlungsentwicklung nach innen
- M4 Freiraumgestaltung und Siedlungsökologie
- M5 Aufwertung der Begegnungsorte und Dorfkerne
- M6 Förderung Fuss- und Veloverkehr und Verbesserung Verkehrssicherheit
- M7 Förderung von erneuerbaren Energien

Die konkreten Inhalte des REK und die erarbeiteten Massnahmen können über die Homepage der Gemeinde Kirchlindach eingesehen werden.

⇒ <https://kirchlindach.ch/news/2024-12-02/raumentwicklungskonzept-genehmigung>

Das Raumentwicklungskonzept wird für die weitere Gemeindeentwicklung als wertvolle Orientierungshilfe dienen. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für die aktive und wertvolle Mitgestaltung und freut sich auf die schrittweise Umsetzung der festgehaltenen Massnahmen.

*Text und Bilder: Gemeinderat*

## Die Energiezukunft im Frienisberg Süd ist nachhaltig – und sie lohnt sich!

**100% erneuerbare Elektrizität aus dem Frienisberg Süd: Die Gemeinden Kirchlindach, Meikirch und Wohlen bei Bern haben sich zum Ziel gesetzt, ihre Energiezukunft gemeinsam nachhaltig zu gestalten. Möglichkeiten und Vorteile sind in der Potenzialstudie «Energiezukunft Frienisberg Süd» aufgearbeitet worden.**

Die jährlich im Frienisberg Süd verbrauchten 53'000 MWh Elektrizität sollen künftig zu 100% erneuerbar vor Ort produziert werden und den Jahresbedarf rechnerisch decken. Daneben ist unverändert wichtig, Energie zu sparen und möglichst effizient einzusetzen.

Das Projekt «Energiezukunft Frienisberg Süd» ist aus dem gleichnamigen, gemeindeübergreifenden Austauschprozess ent-

standen: Was können die Gemeinden Kirchlindach, Meikirch und Wohlen gemeinsam besser? Die Energieerzeugung und -verteilung ist eine Thematik, die nicht an der Gemeindegrenze Halt macht: In den 3 Gemeinden werden jährlich rund CHF 13.25 Mio (53'000'000 kWh \* CHF 0.25 pro kWh) für Elektrizität ausgegeben. Erst ein Fünftel wird vor Ort produziert. Das soll sich ändern, finden die Gemeinderäte und die Bürgerinnen und Bürger, welche am 4. September 2024 die Energiezukunft mitdiskutiert haben.

Doch wo und wie können die übrigen 80% der Elektrizität produziert werden? Mit einem Windpark, einem Biomassenkraftwerk, oder können nochmals 3'000 Privathaushalte zum Bau einer Solaran-

lage bewegt werden? Grössere Anlagen erzielen eine höhere Produktion, bedingen aber die Koordination und die Mitarbeit der Gemeinden. Ein solches Engagement kann sich für die Gemeinden und deren Bevölkerungen allerdings auszahlen. Sicher ist: Mit selbst produzierter Energie kann viel Geld gespart werden. Die Potenzialstudie zeigt verschiedene Möglichkeiten und Massnahmen auf. Lesen Sie mehr auf der Gemeindehomepage.

*Text: Stephan Wüthrich*

## eAnzeiger; Erinnerung

Der Anzeiger Region Bern wurde auf Ende Jahr 2023 eingestellt. Deshalb wechselte die Gemeinde Kirchlindach per 1. Januar 2024 von der gedruckten auf die elektronische Form der amtlichen Bekanntmachungen. Als amtliches Publikationsorgan hat der Gemeinderat die Publikationsplattform des schweizerischen Gemeindeverbandes «ePublikation für Gemeinden und Städte» bestimmt.

### Wie gelange ich zu den amtlichen Mitteilungen?

Um den Einstieg in den eAnzeiger zu erleichtern, steht eine detaillierte Anleitung für den Zugang zur Plattform sowie das Abonnieren des Newsletters zur Verfügung.

Die Anleitung können Sie über die Website ([www.kirchlindach.ch/Amtliche\\_Publikationen](http://www.kirchlindach.ch/Amtliche_Publikationen)) öffnen. Das Abonnieren des Newsletters ist kostenlos. Zudem können Sie sämtliche Mitteilungen oder nur Teilbereiche (z.B. Baupublikationen) abonnieren. Sobald Sie das Abo für den Newsletter hinterlegt haben, werden Sie immer per E-Mail über eine Publikation der Gemeinde Kirchlindach benachrichtigt.

### Benötigen Sie beim Einrichten des Newsletters Unterstützung?

Wenn Sie mit der Anleitung nicht weiterkommen und Sie Probleme haben, sich beim Newsletter anzumelden, können Sie sich gerne bei der Gemeinde-

schreiberei (T 031 828 21 21) melden. Das Verwaltungspersonal wird Sie gerne bei der Einrichtung des eAnzeigers unterstützen.

Abonnieren Sie den Newsletter noch heute und verpassen Sie keine amtlichen Meldungen mehr:



Text: Gemeindeverwaltung

## Der Frühling naht – Das Velo fit machen für den Frühling

**bfu**  
**bpa**  
**upi**  
Beratungsstelle für  
Unfallverhütung

Der lang ersehnte Frühling steht vor der Tür und das Velo ist noch im Winterschlaf? Höchste Zeit, es gründlich durchzuchecken und wieder fahrtüchtig zu machen.

### Wie stelle ich das an?

Am besten fangen Sie mit dem Frühlingsputz an. Denn dabei werden auch gleich mögliche Defekte sichtbar. Wasser oder eine Seifenlauge und ein Putzlappen reichen meistens aus. Danach können Sie folgendes unternehmen:

- Bremsen und Bremsbeläge checken
- Räder und Reifen prüfen
- Schaltungen testen
- Kette ölen
- Schrauben nachziehen
- Reflektoren und Velolichter prüfen

Möchten Sie weitere Tipps? Dann besuchen Sie die Website der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) unter <https://www.bfu.ch/de>

Text: bfu  
Quelle: Bfu



## Was die Tagesschule für die Kinder so attraktiv macht

Kennen Sie auch einen Ort, an dem Sie Ihre Freundinnen und Freunde treffen können, ohne sich verabreden zu müssen? Die Tagesschule bietet genau das für alle Schulkinder. Ein Kind erzählt: Mittags eilen wir in die Tagesschule. Wir bleiben als Gruppe zusammen, um nebeneinander sitzen zu können. Wir melden uns an und für uns ist klar: Wir wollen zuerst essen. Andere Kinder gehen erst spielen. Wir essen nämlich in zwei Schichten: Die ersten 24 Kinder bis 12:10 Uhr, die zweite Gruppe danach bis

12:40 Uhr. In der freien Zeit nach dem Essen reden und lachen wir viel miteinander, es ist immer witzig. Es erspart den Schulweg zweimal am Tag, wenn ich in der Tagesschule bleibe. Das «Coole» ist, dass ich hier all meine Freundinnen und Freunde treffe, ohne abmachen zu müssen! Nach dem Essen kann man in die Tagesschule, die Bibliothek oder nach draussen gehen. Ich entscheide mich oft für die ruhige Bibliothek, wo ich lesen oder Vokabeln üben kann. Es gibt viele Rückzugsorte. Später gehe ich dann auf

den Fussballplatz. Da läuft fast immer ein Fussballspiel. Egal ob Junge oder Mädchen, gross oder klein, treffsicher oder eher nicht, alle dürfen mitspielen, und «das fägt!» Zu früh und immer mitten im Spiel ertönt die Schulglocke und ruft uns in unsere Klassen zurück. Wir melden uns in der Tagesschule ab und nach der Nachmittagsschule kommen wir wieder. Da freuen wir uns aufs Zvieri, Spielen und Basteln.

Text: Regula Lory-Hofer

Der Aareraum wird aufgewertet

## Uferweg gesperrt

Die Ufersicherungen in der Aussenkurve der Aare unterhalb der Seftau in Bremgarten sind in die Jahre gekommen. Deshalb müssen sie saniert werden. Gleichzeitig wertet das Tiefbauamt des Kantons Bern die Flusslandschaft zwischen dem Seftausteg in Bremgarten und der Halenbrücke in Kirchlindach ökologisch auf und gestaltet es als Erholungs- und Freizeitgebiet attraktiver.

In der stark beanspruchten Aussenkurve unterhalb der Seftau wird die schadhafte Ufersicherung durch einen Erosionsschutz mit neuen Wasserbausteinen ersetzt. In der Innenkurve der Aare, im Bereich Seftau, wird das Ufer abgeflacht, um mehr Platz für die Aare und naturnahe Lebensräume für Pflanzen und Tiere zu schaffen. Auf dem gesamten Abschnitt werden zudem sowohl entlang dem Aareufer als auch in der Aare zahlreiche Strukturelemente aus Wurzelstämmen und Totholz erstellt, welche das Gewässer auch für die Fische ökologisch stark aufwerten.

### Bauarbeiten dauern rund acht Monate

Die Bauarbeiten begannen Mitte Oktober 2024 und dauern rund acht Monate. Der Uferweg muss wegen der engen



Platzverhältnisse während der Bauzeit gesperrt werden. Umleitungen werden vor Ort signalisiert. Plakate vor Ort weisen zudem auf Einschränkungen und Wegumleitungen hin. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist das Aareufer wieder frei zugänglich und lädt ein, den aufgewerteten Aareraum neu zu entdecken.

### Tag der offenen Baustelle

Am Samstag, 15. März ist die Bevölkerung zum Tag der offenen Baustelle geladen. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Gemeindefseite von Kirchlindach unter Aktuelles.

*Textbearbeitung und Bild: Claudia Gisiger, Luftbild Swisstopo 2023*



## Die 13. AHV-Rente

Die Stimmberechtigten und die Mehrheit der Kantone haben am 3. März 2024 mit über 58% der Annahme der Initiative für eine 13. AHV-Rente zugestimmt. Diese Annahme bedeutet, dass die Bezügerinnen und Bezüger von Altersrenten künftig eine zusätzliche Monatsrente erhalten werden, was einer Rentenerhöhung von 8,3% entspricht. Die Hinterlassenenrenten und Invalidenrenten werden weiterhin zwölfmal pro Jahr ausgerichtet. Die Einführung der 13. Rente hat keinen Einfluss auf die Ergänzungsleistungen und der Zuschlag darf weder zu einer Reduktion noch zum Verlust des Anspruchs führen.

### So geht es weiter:

1. die Bundesverfassung anpassen.
2. das AHV-Gesetz anpassen.

3. die Verordnungsbestimmungen über die 13. Altersrente festlegen und zugleich die konkreten Weisungen für die Umsetzung veröffentlichen.

In jedem Fall wird ab 2026 die 13. Altersrente ausbezahlt.

Da die Initiative keine Angaben dazu gemacht hat, wie die zusätzlichen Kosten von rund 5 Milliarden Franken pro Jahr finanziert werden sollen, muss vom Parlament bestimmt werden, woher die erforderlichen Mehreinnahmen kommen sollen. In Frage kommen höhere Lohnbeiträge, eine Erhöhung der Mehrwertsteuer oder andere Finanzierungsmassnahmen oder eine Kombination davon.

Eine separate Anmeldung für die 13. Rente wird nicht erforderlich sein.

Sie finden weitergehende Informationen zum Thema «13. AHV-Rente» jederzeit auf der Webseite der Informationsstelle AHV/IV ([www.ahv-iv.ch](http://www.ahv-iv.ch)) unter der Rubrik AHV/13. AHV Rente.

Gerne ist die AHV-Zweigstelle bei Fragen für Sie da.

AHV-Zweigstelle Kirchlindach –  
Meikirch – Wohlen  
Lindachstrasse 17  
3038 Kirchlindach  
031 828 21 15  
[ahv@kirchlindach.ch](mailto:ahv@kirchlindach.ch)

*Text: Gemeindeverwaltung*

## FÄGER; Ferien- und Freizeitaktion

Kirchlindach gehört zu den Partnergemeinden des FÄGERs, der Ferien- und Freizeitaktion der Stadt Bern.

Ganzjährig bietet der FÄGER vielseitige Möglichkeiten an, seine Ferien und Freizeit abwechslungsreich zu gestalten. Mitmachen können Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren aus der Stadt Bern, sowie aus den Partnergemeinden.

Jährlich findet man im FÄGER-Programm ca. 800 Veranstaltungen, wie Kindertanzen, Fechten oder Programmieren. Für alle ist etwas Passendes dabei. Zudem organisiert der FÄGER mit dem DOK (Dachverband für offene Arbeit mit Kindern in der Stadt Bern) jährlich das

grosse Spielfest. Dieses findet am 21. und 22. Juni 2025 auf dem Rosalia-Wenger-Platz, beim Wankdorf Bahnhof in 3014 Bern, statt!

Das ganze Programm ist online unter [www.faeger.ch](http://www.faeger.ch).

### Öffnungszeiten

Montag / Dienstag / Donnerstag:  
14:00–17:00 Uhr

Mittwoch / Freitag:  
09:00–12:00 Uhr

(Während der Schulferien ist am Mittwoch und Freitag geschlossen)

*Autorin: Deborah Taylor, Stadt Bern,  
Direktion für Bildung, Soziales und Sport*



## Rückerstattung der Schülertransportkosten Schuljahr 2024 / 25

Die Rückerstattung der Gemeindebeiträge an die Fahrkosten des öffentlichen Verkehrs für den Besuch der Schulen in Uettiligen, Herrenschanen und Kirchlindach erfolgt im zweiten Semester des Schuljahres 2024 / 25.

Das Schulsekretariat der Gemeinde Kirchlindach bittet Sie, Ihr Gesuch um Schülertransportkosten-Rückerstattung, wenn immer möglich, **elektronisch oder schriftlich** einzureichen.

### Wie gehen Sie vor:

1. Auf der Internetseite der Gemeinde ([www.kirchlindach.ch/schulen/dokumente](http://www.kirchlindach.ch/schulen/dokumente)) sind zwei Dateien aufgeschaltet:

- Ein PDF für die handschriftliche Ausfüllung
- Ein Word-Dokument zur elektronischen Ausfüllung

2. Elektronische Einreichung: Bitte scannen Sie alle Belege und senden Sie diese als Anhang mit dem ausgefüllten Formular per E-Mail an [schulsekretariat@kirchlindach.ch](mailto:schulsekretariat@kirchlindach.ch)

3. Schriftliche Einreichung: Bitte schicken Sie sämtliche Unterlagen per Post an die Gemeindeverwaltung Kirchlindach, Schulsekretariat, Lindachstrasse 17, 3038 Kirchlindach

Anspruch auf Rückerstattung haben Schülerinnen und Schüler,

- bei welchen die kantonalen Vorgaben der Schulwegberechnung zum Tragen kommen (innerhalb der obligatorischen Schulpflicht 1. bis 9. Klasse),
- welche Schulen in der Stadt Bern besuchen (ausgenommen sind Privatschulen),
- Kindergarten- und Schulkinder, für welche der Schulweg unzumutbar ist.

Es gilt die gemeindeeigene Verordnung über Schülerinnen- und Schülertransporte vom 1. August 2023. Das Dokument ist ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet.

Bitte bewahren Sie die Libero-Abonnemente (inkl. Kaufquittung) oder die Einzel- bzw. Mehrfahrtenkarten bis zum Abrechnungszeitpunkt auf. Sie dienen als Beleg für die Berechnung der Rückerstattung der Fahrkosten.

Bei Fragen steht Ihnen das Schulsekretariat unter der Telefonnummer 031 828 21 11 oder per E-Mail [schulsekretariat@kirchlindach.ch](mailto:schulsekretariat@kirchlindach.ch) gerne zur Verfügung.

*Text: Schulsekretariat Kirchlindach*

**HOLZBAU  
HÜGLI AG**

Zimmerei | Schreinerei

3045 Meikirch | [www.holzbauhuegli.ch](http://www.holzbauhuegli.ch)

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubauten in Holz</li> <li>• Elementbau</li> <li>• Instandsetzung und Ausbau</li> <li>• Denkmalgeschützte Gebäude</li> <li>• Energetische Renovationen</li> <li>• Fassaden</li> <li>• Bauschreinerei</li> <li>• Innenausbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holz- &amp; Holz/Aluminium-Fenster</li> <li>• Kunststoff-Fenster</li> <li>• Dachflächenfenster</li> <li>• Türen</li> <li>• Parkett-, Laminat-, Korkböden</li> <li>• Möbel</li> <li>• Platten, Latten, Balken etc.</li> <li>• Vermietung Festtische</li> </ul>
---	--

Publikationen von Geburten, runden Geburtstagen und Todesfällen

Runde Geburtstage werden publiziert, sofern die betroffene Person oder deren Angehörige der Gemeindeschreiberei eine entsprechende Meldung rechtzeitig eingereicht haben.

Geburten und Todesfälle werden publiziert, sofern die Angehörigen ihr ausdrückliches Einverständnis dafür gegeben haben.

*Text: Gemeinderat*

## Geburten

Folgende Kinder sind in den letzten zwei Monaten in unserer Gemeinde geboren worden:

**Jaden Julien Eden, geb. 02.10.2024**  
Eltern: Linda Eden  
und Julien von Känel

**Valentina Beyeler, geb. 24.11.2024**  
Eltern: Nicole Beyeler  
und Jürg Beyeler

**Levy Massarotti, geb. 13.12.2024**  
Eltern: Ornella Massarotti  
und Yannick Dudli

**Leana Bissig, geb. 06.01.2025**  
Eltern: Alena Bissig und Alex Bissig

Wir gratulieren

*Text: Gemeinderat*

## Abschied

Die nachstehende Person ist verstorben. Den Angehörigen drücken wir unser Mitgefühl und Beileid aus.

**Erich Walter Christener**  
30.12.1954 – 19.12.2024  
Wohnhaft gewesen:  
3037 Herrenschwanden

*Text: Gemeinderat*

## Wir gratulieren

**75. Geburtstag**  
Hans Rudolf Scheidegger  
Möösliweg 9  
3037 Herrenschwanden  
(20.03.1950)

Martin Schwarz  
Diemerswilstrasse 2F  
3038 Kirchlindach  
(03.04.1950)

**80. Geburtstag**  
Katharina Brönnimann  
Neumattweg 5  
3038 Kirchlindach  
(10.03.1945)

**85. Geburtstag**  
Fritz Marthaler  
Kohlholz 71  
3038 Kirchlindach  
(20.03.1940)

Cesar Meyer  
Halegasse 8  
3037 Herrenschwanden  
(05.03.1940)

*Text: Gemeinderat*

**Gebr. Marthaler ag**

*Haustechnik ■ Gebäudehülle*

Lindachstrasse 66  
3038 Kirchlindach

T: 031 829 01 48  
F: 031 829 15 34

Info@gebrmarthaler.ch  
www.gebrmarthaler.ch



**LORRAINE-DRIVE**  
FAHRSCHULE

**Markus Meier**  
Breitmaadweg 20  
3038 Kirchlindach

**079 410 73 06**  
lorraine-drive.ch

# Richtiges Verhalten, wenn Pferde, Spaziergänger, Hunde und Fahrzeuge aufeinandertreffen



In der Schweiz führen begrenzte Reitflächen oft zu Begegnungen zwischen Pferdesportlern, Verkehrsteilnehmern und Spaziergängern, was gefährlich sein kann. Pferde sind Fluchttiere und können trotz guter Ausbildung erschrecken, besonders bei Gefahr von hinten. Verständnis und Rücksichtnahme ermöglichen ein friedliches Miteinander im öffentlichen Raum.

## Verhalten von Pferden im Strassenverkehr

Pferde erschrecken leicht bei:

- grossen, lauten Fahrzeugen (Busse, Lastwagen, Traktoren)
- flatternden Planen oder schlecht verankerter Ladung
- Fahrzeugen, die durch Pfützen, Schnee oder Eis fahren
- Fahrzeugen mit hoher Geschwindigkeit oder lauten Motoren
- engen Begegnungen mit Fahrzeugen

Stressreaktionen von Pferden:

- Kehrtwendungen und plötzliche Richtungswechsel
  - Zur Seite springen, ausschlagen oder steigen
  - Durchgehen oder wegrennen
- Diese Reaktionen gefährden andere Verkehrsteilnehmer.

## Verhaltensempfehlungen für Autofahrer

- Geschwindigkeit in der Nähe von Pferden verringern
- Pferde und Reiter mit mindestens 1,5 bis 2 Metern Abstand umfahren
- Einige Meter Abstand halten, wenn man sich hinter einem Pferd befindet
- Bei Gegenverkehr Abstand halten und erst überholen, wenn es sicher ist
- Scheinwerfer frühzeitig abblenden, Hupe nicht benutzen
- Handzeichen der Reiter beachten und ggf. anhalten

## Tipps für Radfahrer

- Frühzeitig durch mündliche Warnung oder Klingelzeichen bemerkbar machen
- Pferde mit mindestens 1,5 bis 2 Metern Abstand umfahren
- Geschwindigkeit von Rennrädern und E-Bikes reduzieren

## Verhalten bei Begegnung mit Hundehaltern

- Hunde an der vom Pferd abgewandten Seite anleinen

- Reiter nähern sich im Schritt den Hundehaltern
- Falls auch der/die Reiter/in einen Hund dabei hat, nehmen beide Parteien ihre Hunde auf die rechte Seite bei Fuss
- Reiter leinen ihre Hunde an, wenn Hundehalter ihre Hunde ebenfalls angeleint haben

Durch Einhaltung dieser Regeln wird die Verkehrssicherheit verbessert und Unfälle werden vermieden. Reiter und Gespannfahrer sind für Verständnis und Rücksichtnahme dankbar.

## Respekt und Toleranz

- Reiter respektieren die Anliegen der Wald- und Feldbesitzer: Nur mit Erlaubnis über Privateigentum reiten und bekannte Wege nicht verlassen
- Korrekte Ausrüstung und Kontrolle des Pferdes in allen Situationen
- Beleuchtungsregeln bei Dämmerung oder Dunkelheit einhalten
- Pferde nutzen den rechten Streifen wie Autos
- Scheue Pferde gehören nicht in den öffentlichen Straßenverkehr
- Nebeneinander reiten im Strassenverkehr ist nur in Sonderfällen erlaubt (z.B. im geschlossenen Verband)

Es dankt und freut sich über ein gemeinsames Miteinander der Vorstand der RIG Frienisberg Süd

*Text und Bilder: RIG Frienisberg Süd*



# Sanierung Gemeindehaus

**Das Siegerprojekt für den Umbau des Gemeindehauses wurde von der Jury aus drei eingereichten Entwürfen ausgewählt und am 17. September 2024 der Öffentlichkeit präsentiert. Nach der Zustimmung zum Verpflichtungskredit an der Gemeindeversammlung im November ist es nun Zeit, das Projekt und die Architekten dahinter genauer vorzustellen.**

Die beiden Architekten Adrian von Känel und Jean-Joël Schwarz kennen sich seit ihren gemeinsamen Studienzeiten. Nach dem beide in unterschiedlichen Architekturbüros jahrelang Erfahrungen gesammelt haben, entschieden sie sich 2023, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und an verschiedenen Architekturwettbewerben teilzunehmen – so auch am Wettbewerb für die Sanierung des Gemeindehauses der Gemeinde Kirchlindach.

## Das Projekt

Das Team der schwarz von kaenel architekten gmbh schlug vor, sowohl das Hauptgebäude als auch den Anbau zu erhalten und den ursprünglichen Charakter des Anbaus als Riegbau wieder hervorzuheben. Dieses Konzept überzeugte die vom Gemeinderat eingesetzte Jury durch den sensiblen Umgang mit der historischen Substanz sowie die hohe Funktionalität.

Das Projekt ermöglicht einerseits eine optimale Nutzung durch die Gemeindeverwaltung und schafft andererseits Platz für drei zusätzliche Wohnungen im Gebäude.

## Interview mit den Architekten

### Was hat Sie dazu bewogen, das Projekt einzureichen?

*Adrian von Känel:* Wir haben das Potenzial der historischen Bausubstanz erkannt – das war unsere Hauptmotivation, das Projekt einzureichen. Natürlich haben wir auch über einen Neubau nachgedacht, diese Idee aber wieder verworfen, da uns Nachhaltigkeit sehr am Herzen liegt. Ein Neubau hätte die gleichen Herausforderungen und keine wesentlichen Vorteile mit sich gebracht.

### Was sind die grössten Herausforderungen?

*Jean-Joël Schwarz:* Bei einer Sanierung oder dem Erhalt eines bestehenden Ge-



Die Bezeichnung des Landstückes gab Projekt «dreiangeli» den Namen

bäudes weiss man nie genau, was einen erwartet. Sondierungen haben jedoch bestätigt, dass der Anbau tatsächlich ein Riegbau und ebenfalls ein Gebäude mit langer Geschichte ist. Die grösste Herausforderung besteht darin, diese beiden Gebäudeteile funktional und architektonisch zu einer harmonischen Einheit zu verbinden, ohne dass sie ihren historischen Charakter verlieren.

*Adrian von Känel:* Zudem erfordert die Einhaltung moderner Normen, wie Brandschutz- und Energieauflagen, grosse Sorgfalt und präzise Planung.

### Was macht dieses Projekt besonders?

*Jean-Joël Schwarz:* Das Besondere ist, dass wir mit dem Bestehenden arbeiten und dieses weiterentwickeln. Das Gebäude repräsentiert die typische Bauweise der Gemeinde, und wir möchten diesen Charakter erhalten. Gleichzeitig soll das Gebäude für verschiedene Nutzungen geeignet sein, ohne künftige Erweiterungsmöglichkeiten der Verwaltung zu blockieren.

### Welches sind die nächsten Schritte?

Als nächstes gilt es nun mit Fachplanern und Spezialisten das Vorprojekt zu erarbeiten. Anschliessend wird das Bauprojekt erstellt, inkl. präziser Kostenschätzung. Das Bauprojekt ist die Grundlage für die Baueingabe an das Regierungsstatthalteramt.

Diese Arbeiten bilden die Grundlage für die Abstimmung an der Urne im November 2025. Läuft alles nach Plan, könnte der Baubeginn in etwa einem Jahr erfolgen.

### Aufruf an die Bevölkerung: Historische Informationen gesucht.

Haben Sie Verwandte, die in diesem Haus gewohnt oder gearbeitet haben? Oder kennen Sie Geschichten, die mit dem Gemeindehaus verbunden sind? Falls Sie historische Bilder oder Informationen besitzen, bitten wir Sie, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Text: Esther Heinen  
Bilder: zVg



Jean-Joël Schwarz und Adrian von Känel

Pfrundhaus

## Stricken und Häkeln macht Freude



**Stricken  
und  
Häkeln**

**Seit über 10 Jahren wird im Pfrundhaus gestrickt und gehäkelt. Den Frauen macht es Freude und sie geniessen das Zusammensein und das Handarbeiten. Sie bringen mit ihren Arbeiten auch Freude.**

### Rückblick und Aktuell

2013 begann alles an zwei Nachmittagen mit Socken stricken für die Ostmission. Danach packte es die Frauen und seit dann «lismen» sie das ganze Jahr jeden ersten Dienstag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr. Zurzeit sitzen 15 Lismi-Frauen im Pfrundhaus zusammen, stricken oder häkeln, je nach Wunsch manchmal konzentriert und schweigend oder auch sich nett unterhaltend. Immer gibt es auch ein feines Zvieri, das eine der Frauen mitbringt.

### Zukunft und Wünsche

Die Frauen möchten weiter «lismen». Sie freuen sich, wenn sie Wollspenden erhalten oder sich ein neues Mitglied meldet, die dann auch mitmacht. Sie können auch dabei sein, wenn Sie noch nicht so «stricksicher» sind, die Frauen helfen Ihnen gerne, Ihre Kenntnisse auszubauen.

### Was passiert mit dem Gestrickten

Seit einigen Jahren werden Socken, Schultertücher, Mützen, Pullover, Bebesöckli etc. an den Verein ungerwägs in Oberwangen bei Bern, [www.ungerwaegs-international.ch](http://www.ungerwaegs-international.ch), von den Frauen, die das möchten gespendet. Von dort gehen diese mit einem Hilfsgütertransport nach Moldawien und werden dort jeweils freudig in Empfang genommen.

### Schultaschenaktion für Moldawien

#### Sie möchten auch einen Beitrag leisten?

Ab jetzt nehmen wir gerne Schultaschen und Kindergartenrucksäckli bis am 14. Mai 2025 entgegen. Diese werden wir vor den Sommerferien mitnehmen. Somit werden die Kinder in Moldawien für den Schul- und Kindergartenstart gerüstet sein.

Wir freuen uns über jeden Rucksack und jede Schultasche. Mehr Infos unter: Ungerwägs-International: Projekt Schultaschenaktion ([ungerwaegs-international.ch](http://ungerwaegs-international.ch))



### Sarine B, das jüngste Mitglied, äussert sich wie folgt:

Ich wohne in Herrenschwanden und habe vorher schon lange nicht mehr gestrickt. Wenn ich nicht mehr weiter weiss, erhalte ich Hilfe, es ist sehr nett, interessant und gemütlich in dieser Gruppe. Wir reden, und es herrscht eine schöne Stimmung. Manchmal kommt noch meine vierjährige Tochter mit, die sehr willkommen ist. Es macht grossen Spass, und das Stricken ist beruhigend und eine sinnvolle Tätigkeit.

Sie möchten mitstricken? Sie können ohne Voranmeldung ins Pfrundhaus kommen und mitmachen. Bei Fragen können Sie sich an Charlotte Meyer, Tel. 031 301 46 45, oder Ursula Mischler, Tel. 031 302 60 64, beide aus Herrenschwanden, wenden.

*Text und Bilder: Claudia Gisiger*

**Kirchlindacherinnen und Kirchlindacher können ihre Spende auch an den Strick- und Häkelnachmittagen im Pfrundhaus abgeben.**

**Am 4. März, 1. April und 6. Mai von 14.00 – 16.00 Uhr.**



Herrenschwanden

## Mööсли Märit geschlossen – Postagentur geschlossen

**Mit grossem Bedauern mussten Gemeinderat und Behörden zur Kenntnis nehmen, dass der Möösli Märit per 22. Januar 2025 geschlossen wurde.**

Auch viele treue Kundinnen und Kunden sind sehr betroffen, dass ihr Laden nicht mehr geöffnet ist und müssen sich per sofort umorientieren. Um dies etwas zu erleichtern finden Sie anschliessend einige Informationen.

### **Einkaufsmöglichkeiten in Kirch- lindach**

- Volg Kirchlindach
- Halenladen
- Diverse Hofläden

### **Wo sind Kehrrechtmarken für Kirch- lindach erhältlich**

- Gemeindeverwaltung Kirchlindach
- Volg Kirchlindach
- Halenladen
- Migros Bremgarten
- Coop Uettligen
- Landi Uettligen

### **Postgeschäfte in 3037 Herrenschwanden**

Trotz intensiver Bemühungen konnte leider keine neue Partneragentur mit Standort in Herrenschwanden gefunden werden. Ab sofort stehen Ihnen die Postdienstleistungen in einer der folgenden Filialen zur Verfügung:

- Volg Kirchlindach, Lindachstrasse 24, 3038 Kirchlindach
- Postfiliale Zollikofen, Bernstrasse 161A, 3052 Zollikofen
- Bäckerei-Konditorei Sterchi, Kalchackerstrasse 9, 3047 Bremgarten b. Bern

Eingeschriebene Briefe oder Pakete, die nicht zugestellt werden können, werden bei der Bäckerei-Konditorei Sterchi in Bremgarten b. Bern zur Abholung gelagert. Der Briefeinwurf beim Möösli-Märit wurde entfernt. Neu wird der Briefeinwurf an der Bernstrasse 27 abends geleert.

### **Neu Hausservice der Post für 3037 Herrenschwanden**

Ab 3. März 2025 bietet die Post den Hausservice an. Damit können Sie ihre Postgeschäfte, d.h. Briefe und Pakete versenden, Bargeld beziehen, Briefmarken bestellen und Rechnungen bezahlen, künftig direkt an der Haustüre erledigen.

Die Besitzerfamilie beantwortete auf Wunsch einige Fragen der Lindacher Nachrichten:

#### **Möchten Sie etwas zu den Gründen der Schliessung sagen?**

Seit Bekanntmachung der anstehenden Schliessung des Möösli Märit bekamen unsere MitarbeiterInnen viel Zuspruch und Aufmunterungen – das freut uns.

Den Entscheid zur Schliessung haben wir uns wirklich nicht leicht gemacht und davor über längere Zeit vieles versucht. Insgesamt wurde das Angebot des Quartierladens wohl von recht vielen Anwohnern zwar geschätzt, aber leider immer öfters als zu selbstverständlich angesehen – vergleichbar mit einem Pflänzchen, an dem man zwar seine Freude hat, aber vergisst, es zu gießen. So ist der Möösli Märit langsam aber sicher verdorrt. Trotz gut eingespieltem Team und verlässlichen Lieferanten war es irgendwann nicht mehr möglich, rentabel zu wirtschaften und den Mitarbeitern faire Löhne zu bezahlen. So müssen wir der Realität in die Augen sehen und anerkennen, dass es für Läden und Formate wie den Möösli Märit wohl leider doch bloss eine zu kleine treue, konstante Interessengruppe gibt – Schade! Wir bedauern dies ungemein.

gen. Weitere Informationen folgen demnächst via Flugblatt und vor Einführung des Hausservice mit einem persönlichen Schreiben, in dem Ihnen das Angebot und der Ablauf durch die Post CH Netz AG im Detail vorgestellt wird.

#### **Möchten Sie etwas die Angestellten betreffend sagen?**

Ein grosser Dank an die tollen MitarbeiterInnen. An ihnen liegt es sicher nicht, wie es nun gekommen ist.

#### **Etwas betreffend Ihren Lieferanten?**

Da geht mit dem Möösli Märit ein Schaufenster zu, das diversen Produzenten und Herstellern von feinen, spannenden und fair produzierten Produkten eine Möglichkeit zur Präsentation gab. Auch von dieser Seite betrachtet bedauern wir die Schliessung ungemein.

#### **Was passiert nun mit den Räumlichkeiten?**

Es gibt bereits Anfragen von Interessenten. Der Standort ist für diverse Nutzungen sicher attraktiv. Weitere Details sind noch nicht bekannt.

#### **Möchten Sie sonst noch etwas bemerken?**

Hier ging für Herrenschwanden eine Chance verloren – schade. Die Mehrheit der Konsumenten und mit ihnen das Markt-Umfeld haben sich gegen dieses Angebot entschieden – das ist die harte Realität.

In 3038 Kirchlindach bleiben die Postleistungen wie bisher bestehen. Es wird kein Hausservice angeboten.

*Text: Claudia Gisiger*

bt

brändli treuhand ag  
Steuerberatung • Unternehmensberatung • Liegenschaftsverwaltung  
Buchhaltungsarbeiten • Revisionen • Personaladministration

bt brändli treuhand ag, Könizstrasse 194, Postfach, 3001 Bern  
Tel. 031 3110780 | info@braendli-treuhand.ch | www.braendli-treuhand.ch

## PUMP!TRACK Kirchlindach – Ein neuer Treff- punkt für alle

Seit gut drei Monaten ist der PUMP!TRACK in Kirchlindach ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste aus den umliegenden Gemeinden. Das neu geschaffene Bewegungsangebot begeistert Jung und Alt – selbst trübes Winterwetter hält die sportlichen Besucherinnen und Besucher nicht davon ab, ihre Runden zu drehen.

Hier treffen sich Menschen aller Generationen, um gemeinsam Spass zu haben, sich auszutauschen und Tipps und Tricks fürs Fahren zu teilen. Die fröhlichen Begegnungen machen den PUMP!TRACK zu einem Ort, an dem Bewegung und Gemeinschaft aufeinandertreffen.

### SAVE THE DATE

Am **10. Mai 2025** findet das **Einweihungsfest** statt. Von 14:00 bis 17:00 Uhr erwartet Sie auf dem Roten Platz beim Schulhaus Kirchlindach ein kleines, aber feines Programm auf und neben dem Pumptrack. Die offizielle Einweihung wird vom Verein PUMP!TRACK Kirchlindach gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde, den Sponsoren und der Bevölkerung Kirchlindachs gefeiert.

*Text: Esther Heinzen*



### Informationsanlass

## In Balance bleiben – psychische Gesundheit stärken

27. März 2025, 14.30 – 16.30 Uhr

Tertianum Bergsicht, Nüchternweg 7,  
3038 Kirchlindach

inkl.  
Zvieri

Wie können wir mit Veränderungen und Herausforderungen beim Älterwerden umgehen? Welche Stärken und Strategien helfen uns weiter? Anna Hirsbrunner, Pro Senectute Kanton Bern, liefert Ihnen an diesem Nachmittag wertvolle Impulse und Werkzeuge für den Alltag. Nach dem Vortrag offeriert das Tertianum Bergsicht ein Zvieri.

### Anmeldung bis spätestens 18. März 2025:

Regionale Fachstelle Alter, Hauptstrasse 26, 3033 Wohlen  
info@regionale-fachstelle-alter.ch, Tel. 079 151 69 26

Weitere Informationen: [www.regionale-fachstelle-alter.ch](http://www.regionale-fachstelle-alter.ch)

Der Anlass ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Der Anlass ist Teil der regionalen Veranstaltungsreihe «Gesundheit im Alter» und wird organisiert und unterstützt von:



TERTIANUM



## Rettet die Dinos!

**Jetzt ist sie vollständig durchgeknallt, werden Sie denken. Nicht ganz, denn unsere Vögel sind Nachfahren der Theropoden, einer Untergruppe der Dinosaurier, zu denen auch der berühmte Tyrannosaurus Rex gehörte. Die zweite Gruppe, um die es heute geht, sind die, ebenfalls mit den Dinos zumindest verwandten, Reptilien. Diese Tiere sind in unseren Breiten u.a. durch Katzen bedroht.**

**Als Piepmatz oder Kriechtief hat man es ohnehin schon schwer**

Die Kerfe – Population sinkt stetig durch Insektizide. Regenwürmer beantragen Asyl in kleinen, chemiefreien Arealen. Das Nahrungsangebot für die beiden oben genannten Kleinräuber ist dadurch reduziert, es resultieren Hunger und Anfälligkeit für Krankheiten; weniger Junge erreichen das Erwachsenenalter.

### Wohnungsnot

Rückzugsorte für diese Bewohner werden immer knapper, denn da prallen Bedürfnisse und Ideologien aufeinander. Gärten sind immer noch mehrheitlich schön aufgeräumt.

### Die Geister, die wir riefen

Und nun kommen sie noch ins Spiel, die Urenkel der Falbkatze, mit der die Menschheit vor Tausenden von Jahren einen Pakt schloss: «Logis gegen Security-Dienste im Kornspeicher». [Wo ist eigentlich eine Lobby für die unzähligen süßen, unschuldigen Mäuse, die ihr Leben lassen müssen, nur weil sie angeblich unseren Profit schmälern?] Der ungeschriebene Vertrag besteht bis heute. Unsere schnurrenden Mitbewohner haben sich nie zähmen lassen. Sie machen auch jetzt noch, was sie wollen. Das Jaggen haben sie nie verlernt, denn ist den Menschen wirklich zu trauen? Mit ihrem Survival – Training halten sie sich fit für den Fall, dass das Dienstverhältnis (heute von uns erweitert auf zusätzlich Kost, dafür allerdings mit dem Anspruch auf Sozialbetreuung) abrupt beendet würde. Streunende Katzen können ein Lied davon singen.

### Dornröschen

Sie kennen sicher das Märchen, in dem die 12. weise Frau den tödlichen Fluch der 13. abmildert, da sie ihn nicht vollständig aufheben kann, und so das Königskind rettet.

Tun wir es ihr gleich, alle die über ein Stück Land bestimmen dürfen, egal ob selbst Katzenuntertan oder nicht. Die lautlosen Jäger sind nicht nur auf dem eigenen Gelände aktiv.

### Die Zauberformel

Wir können sie mit Leckerbissen vollstopfen und bis zur Erschöpfung bespessen, ihren Urtrieb können wir nicht ausmerzen.

Also das Problem von einer anderen Seite anpacken:

- Den Gebrauch von chemischen Schädlingsbekämpfungsmitteln soweit möglich einschränken und verblühte Fruchtstände stehen lassen, um das Nahrungsangebot für die Gejagten zu erhöhen.
- Nistkästen und Futterstellen mit speziellen Gittern schützen. Diese werden sonst zu Selbstbedienungsläden.
- Dichte Hecken sowie Steinhaufen und Gestrüpp (je dorniger, desto lieber) – in die sich gefiederte und kriechende Freunde bei Gefahr retten können, im Garten tolerieren. Die besteht nicht nur an Land, sie kommt auch aus der Luft durch Greifvögel.
- Katzen sind häuslicher, wenn ihr Personal ebenfalls anwesend ist.
- «Le dîner» indoor und in den Dämmerungsstunden kredenzen.
- Mit einem modischen Accessoire wie Glöckchen oder leuchtender Halskrause verwöhnen.

**Das alles und mehr\* reduziert die Gelegenheiten für Dino – Diebe.**

Viel Erfolg beim Ausprobieren.

\* (diverse Anbieter, z.B. [www.vogelwarte.ch/de/shop](http://www.vogelwarte.ch/de/shop) )



Text: Friederike Grimm  
Bilder: pixabay.com/de

Artikel der SPplus Kirchlintach für die Lindacher Nachrichten

## Ausgabe Februar 2025



SPplus Kirchlintach

SP StandPunkt am 18. März 2025 im Pfrundhaus

### Zweiter Anlauf zur Veranstaltung

«Klimapolitik» mit Nationalrat Jon Pult  
Was passiert, wenn die drei SP-Sektionen Kirchlintach, Meikirch und Wohlen zum StandPunkt einladen und der Referent gesundheitsbedingt kurz vor dem Auftritt Forfait geben muss? Sie rotieren. Bald darauf ist die Nachricht per Chat, Mail und Instagram verbreitet: «Jon Pult kommt nicht, aber der Apéro findet trotzdem statt». Und so kam es, dass 70 Personen am 14. Januar einen «geschenkten» Abend genossen, sich angeregt über dieses und jenes unterhielten, fleissig die aktuellen Initiativen unterzeichneten und zufrieden nach Hause gingen. Natürlich im Wissen darum, dass für den Anlass ein neues Datum angesetzt wird.

Die SPplus Kirchlintach freut sich, dass Nationalrat und SP-Vizepräsident Jon

Pult zugesagt hat, am 18. März 2025 um 20.00 h ins Pfrundhaus zu kommen und über die anstehenden Weichenstellungen in der Klimapolitik zu referieren und zu diskutieren. Wir freuen uns auf einen

spannenden Abend mit Jon. Und für den Apéro ist natürlich auch wieder gesorgt!

Vorstand SPplus Kirchlintach  
[www.sp-kirchlindach.ch](http://www.sp-kirchlindach.ch)



WIR DISKUTIEREN  
MIT NATIONALRAT JON PULT:  
WIE WEITER IN DER  
KLIMAPOLITIK?

REDEN SIE  
MIT!

Am Dienstag, 18. März 2025  
um 20 Uhr im Pfrundhaus Kirchlintach



## Jass-Anlass erstmals in Herrenschwanden

Der 29. Jass-Abend vom 24. Januar 2025, zu dem Bürger/-innen von Kirchlintach und den umliegenden Gemeinden eingeladen wurden, fand erstmals im Alten Schulhaus in Herrenschwanden statt.

In ungezwungener Atmosphäre und bei einem feinen Imbiss wurde um einen Pokal und einen Korb mit Lebensmitteln und Spezialitäten aus dem Dorf gespielt.

Ausgerechnet unser Gemeinderat von Kirchlintach, Peter Tschanz, konnte zum Jass-König erkürt werden.

*Pokalübergabe an den Jass-Sieger 2025.*

SVP  
UMC  
Sektion Kirchlintach



## Porträtiert: Silvia Hinni

**Die SVP Kirchlindach erlaubt den Blick durchs Schlüsselloch, fragt nach Beweggründen, Werten und Ausblicken.**

*SVP: Vor einigen Jahren bist Du mit Deinem Mann vom Brienz nach Herrenschwanden gezogen. In eine Gegend, die fast täglich mit einem Verkehrskollaps kämpft, in der Nachbarschaft zur Stadt Bern liegt, deren Zentrumslast zunehmend auf die Agglomerationsgemeinden ausgedehnt wird, in der die Bautätigkeit immer mehr Landschaft zu betoniert. Und doch habt ihr euch hier niedergelassen. Warum?*

**Silvia Hinni:** Mein Ehemann arbeitet bei SteinerBus AG in Meikirch mit unregelmässigen Arbeitszeiten. Ein angemessener Arbeitsweg war daher wichtig. Wir haben mit Glück eine wunderschöne Wohnung in Herrenschwanden gefunden. Meinerseits war ich auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung und bin gerne mit ÖV unterwegs. Kirchlindach hat sich da sehr gut angeboten.

*SVP: Was ist der erste Eindruck, den Kirchlindach als Gemeinde auf Euch gemacht hat?*

**SH:** Die Gegend ist wunderschön, mit viel Land und Wald, und dennoch nahe zur Stadt. Die ÖV-Anbindungen sind sehr gut, wir wurden herzlich in und von der Gemeinde aufgenommen, wenn man unterwegs ist, wird man herzlich willkommen geheißen. Das ist das Leben auf dem Land: Ein schöner Rückzugsort nach dem hektischen Alltag in der Berufswelt.

*SVP: Wie hast Du von der SVP erfahren und was motiviert dich, politisch aktiv zu werden?*

**SH:** Mir ist Dorfleben sehr wichtig. In meinen bisherigen Wohnorten engagierte ich mich im Turnverein, Theaterverein, bei der Guggenmusik. Mein Umzug und das Kennenlernen neuer Nachbarn und Freunde führten dazu, dass ich auf politisches Engagement aufmerksam wurde. Ich wurde zu Sitzungen der SVP eingeladen, um das Geschehen kennenzulernen. «Es het mi packt», und so habe ich mich entschieden, mich in und mit der Partei aktiv einzubringen.

*SVP: Wie siehst Du Deinen Beitrag in der SVP, wo möchtest Du Akzente setzen?*

**SH:** Eine aktive Gemeinschaft und ein breites Spektrum an Möglichkeiten, die das Miteinander fördern kennzeichnen ein lebendiges Dorf. Es geht um kulturelle und freizeitorientierte Angebote für Alle; um dies zu gewähren, braucht es Freiwillige und helfende Hände und Köpfe. Mein Engagement soll dazu dienen, junge Menschen und Familien zu motivieren, aktiv bei der Gestaltung unserer Gemeinde mitzumachen. Die Verbindungen zwischen den verschiedenen Ortsteilen müssen gestärkt werden; gemeinsam sind wir stark. Jede Stimme und jede Meinung zählt.

*SVP: Welche Werte der Partei möchtest Du beibehalten und was möchtest Du gerne ändern?*

**SH:** Meine Motivation ist es, mit der Ortspartei dafür einzutreten, dass auch unsere Kinder in Zukunft frei und unabhängig leben können und ihre Meinung kundtun dürfen, Sorge zu unserer Gemeinde, der Gemeinschaft, dem Kulturgut und unserer Wirtschaftlichkeit tragen. Diese Werte wollen wir auch parteiübergreifend leben. Auch möchte ich junge Leute motivieren, aktiv am Geschehen teilzunehmen und ihnen die offene Türe bei der SVP bieten.

*SVP: Die SVP Kirchlindach organisiert seit Jahren den traditionellen Jass-Abend und die erfolgreiche Serie «Zu Besuch in Kirchlindach», wie jüngst mit Marcel Dettling, SVP-Präsident Schweiz. Sollen diese Anlässe fortgeführt werden und wenn ja, wie?*

**SH:** Es ist wichtig, dass die SVP solche Anlässe organisiert und allen BürgerInnen die Tür öffnet: Es geht darum, direkt zuzuhören und direkt mitzureden. Der Jass-Abend war ein großartiger Anlass: verschiedene Generationen treffen sich in ungezwungener Atmosphäre, ein lockeres Kennenlernen und viele gute Gespräche. Das hat echt Spass gemacht und wird wieder stattfinden.

Wenn wir eine Zukunft für unsere Kinder wollen, braucht es auch Anlässe für Kinder und Familien bspw. Wanderungen, Bräteln oder eine Besichtigung auf dem Bauernhof etc...



**Geboren:**

6. September 1968 in Samedan GR  
aufgewachsen in Attinghausen UR & Richterswil ZH

**Beruf:**

seit Jan. 25: Sachbearbeiterin im Regionalen Sozialdienst in Belp  
Vor Belp: Sachbearbeiterin bei einer Steuer-/Erbschaftsberatung in Wädenswil,  
Gastgeberin 7 Jahre im eigenen Restaurant-Hotel Walz in Brienz BE,  
div. Einsätze in der Gastronomie  
27 Jahre (inkl. Ausbildung) auf der Bank als Kundenberaterin

**Hobbies:**

Kreativ arbeiten, Bewegung in der Natur, Hochseesegeln, Kochen

**Motto:**

Der Weg ist das Ziel

**Tops zu Kirchlindach**

- Ländliche Atmosphäre
- Verkehrsanbindung – gut erschlossener ÖV
- Freizeit- und Kulturangebot, Platz für Outdoor-Aktivitäten
- Die Möglichkeit, aktiv am Geschehen der Gemeinde teilzunehmen.

**Flops zu Kirchlindach**

- Das Sterben von Geschäften und Gastronomie
- Das geringe Interesse am politischen Geschehen, bspw. geringe Teilnahme an der Gemeindeversammlung
- Der schlechte Austausch zwischen dem oberen und unteren Gemeindeteil

Programm Landfrauenverein 24/25



## Zeitraum März und April 2025

### Hefengebäck Kurs

Hefengebäck ist langweilig, trocken und unspektakulär? Das denken die meisten! Doch das muss nicht sein.

Süss oder pikant, gefüllt oder gerollt – alles ist möglich.

Gemeinsam beweisen wir das Gegenteil!

Datum: Mittwoch, 26. März 2025

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Schulküche Kirchlindach

Kosten: Mitgl: Fr. 60.– Nicht-Mitgl: 85.–

Mitnehmen: Schürze, Schreibzeug,

Gefäss für Take away

Anmeldung bei Annelies Aeberhard

Anmeldeschluss: 18.03.2025

### Workshop «Glas upcycling»

Das GLASDESIGN, ein Kompetenzzentrum Arbeit der Stadt Bern, vereint

berufliche und soziale Integration von Arbeitslosen. Dort werden Recyclingprodukte aus Altglas entwickelt, hergestellt und verkauft. Der Workshop besteht aus einer Führung durch die Werkstatt mit anschliessender Herstellung eines eigenen Produktes. Dabei lernt man verschiedene Techniken der Glasbearbeitung kennen: Dekorieren, Schleifen, Polieren, Sandstrahlen...

Datum: Dienstag, 22. April 2025

Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Gewerbepark Felsenau, Felsenaustr. 17, 3004 Bern

Kosten: Mitgl: Fr. 40.– Nicht-Mitgl: 60.– inkl. Material, mind. 8 bis max. 15 Personen

Anmeldung bei Doina Caderas Boschetti  
Anmeldeschluss: 10.04.2025



Kannst du Musikant\*innen für alle Stilrichtungen begeistern, fördern, aber auch fordern? Das passt!

Wir suchen per Juli 2025 oder nach Vereinbarung

### eine Dirigentin / einen Dirigenten

um abwechslungsreiche und unterhaltsame Musik aus allen Sparten zu spielen, die Jung und Alt begeistert.

Wir sind ca. 30 Mitglieder in ausgewogener Besetzung, haben Freude an der Musik und spielen in der dritten Stärkeklasse Harmonie. Unsere Proben finden jeweils dienstags von 20 bis 22 Uhr statt, Zusatz- oder Registerproben meistens donnerstags.

Wenn Dich die Aufgabe interessiert, dann melde Dich bei uns:

Ramona Glauser, T: 079 916 82 49,  
[ramona.glauser@hotmail.com](mailto:ramona.glauser@hotmail.com)

Mehr Informationen findest Du auch auf unserer Website:  
[www.musik-bremgarten-kirchlindach.ch](http://www.musik-bremgarten-kirchlindach.ch)



### Golf Schnupperkurs

Golflehrer führen dich in die Welt des Golfsports ein. Du kannst deine ersten Bälle abschlagen und dein Können auch auf dem 6-Loch Platz zeigen. Bequeme Kleider und Turnschuhe anziehen.

Datum: Samstag, 17. Mai 2025

Zeit: 13.30 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Kosten: Mitgl: Fr. 60.– Nicht-Mitgl: 75.– mind. 8 Personen

Ort: Golfplatz Moossee

Anmeldung bei Barbara Schürmann

Anmeldeschluss: 12.04.2025

Details sind in unserem Programm (Falt-Flyer) und auf unserer Homepage publiziert: [www.landfrauen-kirchlindach.jimdofree.com](http://www.landfrauen-kirchlindach.jimdofree.com)

### Senioreässe

**Gemeinsame Mittagessen für Seniorinnen und Senioren sowie Alleinstehende aus unserer Gemeinde im Pfrundhaus Kirchlindach.**

jeweils am Mittwoch, 12.00 Uhr:

05. März 2025

02. April 2025

07. Mai 2025

Nachträgliche An- und Abmeldungen jeweils bis Montagabend an: Christine Walther, Tel. 031 829 08 44, oder Natel: 078 896 20 73 (SMS oder WhatsApp)

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

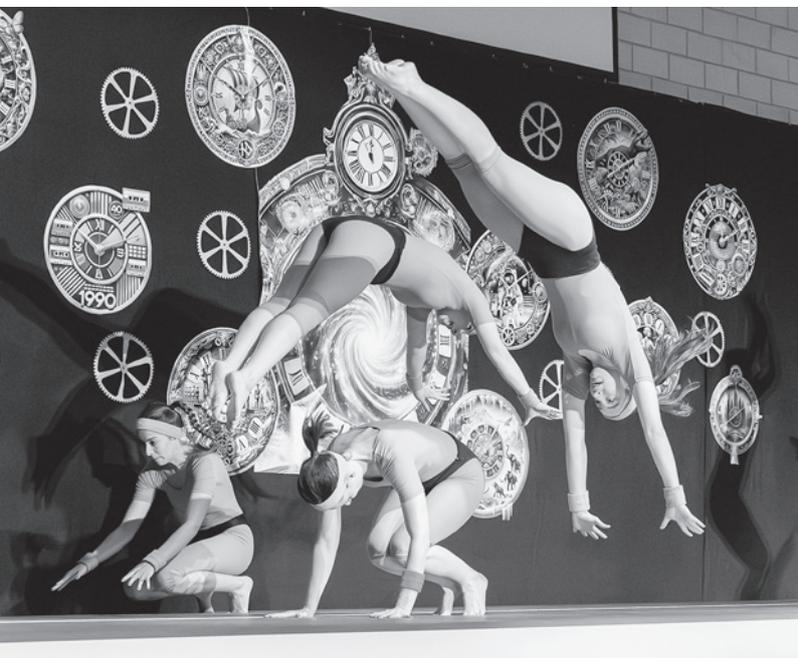
Unterhaltungsabend Turnverein Kirchlindach vom 24./25. Januar 2025



## Eine unterhaltsame Zeitreise mit dem TV Kirchlindach

Einmal mehr durften die Turner:innen des TV Kirchlindach am letzten Januarwochenende vor vollen Zuschauerreihen ihre monatelang einstudierten und teils sehr aufwändig inszenierten Darbietungen vorführen. Während zwei Stunden gab es einen beeindruckenden Schnelldurchlauf von den Dinos über die Eiszeit, die verschiedenen Zeitalter der Menschheit bis hin zur Zukunft. Erstmals konnten die Tickets für die Vorstellungen ausschliesslich im Vorverkauf erworben werden. Auch wenn diese Systemumstellung verständlicherweise nicht bei allen treuen UHA-Besucher:innen auf Gegenliebe stiess, hat sie sich letztlich bewährt und – zur Erleichterung aller Beteiligten – einwandfrei funktioniert. Der TV Kirchlindach freut sich bereits jetzt auf den Unterhaltungsabend 2026!

Text: Julia Cramer  
Fotos: Sarah Binz



# Wie man Mars und Venus auf die Erde bringt

## Geht nicht. – Oder doch?

Oh ja, indem ein Laientheater die Senioren Kirchlindachs unterhält, so geschehen am 15. Januar 2025.

Ein älteres Ehepaar erlebt in dem Stück **Alltagsgeschichten**, die wohl allen Zuschauern auf die eine oder andere Weise bekannt vorkamen und sie zum Schmunzeln und Lachen brachten.

## Die Essenz

Sei es die Entscheidung über die nächste Feriendestination, die klassische Situation, wenn sie reden möchte und er seine Ruhe beim Lesen der Zeitung haben will, eine Reparatur des Staubsaugers inkl. Versuch mit dem Kundendienst zu telefonieren (eine Odyssee mit Klicken und Warteschlaufe) oder auch das uralte Thema Eifersucht. Jedes Mal gibt es zwar ein Durcheinander und auch eine kleine Zankerei, aber die tiefe gegenseitige Zuneigung, gewachsen in einem langen gemeinsamen Leben, bringt alles wieder ins Lot.

## Shakespeare und Hellas lassen grüssen

Wie damals war die weibliche Rolle mit einem Mann besetzt. Walter Hodler verkörperte die Rosette äusserst realistisch. Er verlieh ihr gekonnt und ohne jede Überzeichnung Echtheit und Charme. Urs Aeschbach brillierte als Röbi mit den ganz normalen Ecken und Kanten. Eveline Rinaldi führte als Conférencieuse durch das Programm. Der Text stammt aus der Feder von Barbara Bircher, die auch Regie führte.

## Wieso komme ich überhaupt auf Mars und Venus?

Im Buch von John Gray «Männer sind anders. Frauen auch» wird beschrieben, warum die Geschlechter nicht die gleiche Sprache sprechen und es deshalb immer wieder zu Missverständnissen kommt. Der Grund: Sie ist auf der Venus zuhause und er auf dem Mars.

Die richtige Deutung der jeweils anderen Wortwahl und jahrelanges Training ermöglichen einen adrenalinfreieren Dialog.

## Der Transport auf die Erde

Hier kommt Marianne Laim ins Spiel. Sie folgte, obwohl noch berufstätig, dem Unterstützungsauftrag des Seniorenvereins an Nicht – Mitglieder, organisierte den Anlass und holte dafür das Theater



Das Publikum

ALTaberGUET in unsere Gemeinde. Anamaria Soltermann, Christa Klopfenstein und Sybille Bronn machten mit beim Kuchen backen, dem Herrichten der Tische und beim Servieren von Speis und Trank.

Sie bescherten so allen Anwesenden unvergessliche Stunden.

Nachahmung erwünscht!

Text und Bilder: Friederike Grimm



Urs Aeschbach, Eveline Rinaldi und Walter Hodler (v.l.n.r.)



das tanzende Paar

Einladung zur

# Lesung

mit Sabina Geissbühler-Strupler

Seniorenverein Kirchlindach lädt für den  
**Dienstag, 25. März 2025, 14–16 Uhr**  
**rundhaus** zu einer Lesung aus der Biografie „Kein Weg ist zu weit“  
 Die Musikerin Susanna Dill wird mit ihrem Akkordeon diesen  
 mittag mit ihren Klängen bereichern.

*utorin begibt sich auf einen Streifzug durch ihr vielseitiges und  
 teressantes Leben. Die minutiös in ihren Tagebüchern festgehaltenen  
 isse reichen von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter und beschreiben ihre  
 te Vergangenheit. Sie werden schmunzeln und staunen über diverse  
 enheiten, die sich in Kirchlindach und Umgebung abspielten.» Manfred Eberle*

## raumveredelung.ch

KREATIVE RAUMFASZINATION  
 Innenausbau, Planung & Umsetzung

### GIPSER- UND MALERARBEITEN

**Erwin Hämmerli**  
 Stuckishausstrasse 17 | 3037 Herrenschwanden  
 Mobil 079 218 76 23  
 info@raumveredelung.ch | raumveredelung.ch

**Beizeiten ruf den Maler  
 so sparst du manchen Taler**

**Roger Vuille** Malerei  
 GmbH  
 eidg. dipl. Malermeister  
 3045 Meikirch  
 031 829 10 60  
 www.mavu.ch



## Schneeschuhtour im März 2025

Datum und Informationen werden den Interessierten per E-Mail frühzeitig mitgeteilt.

Der Ort wird je nach Wetter und den herrschenden Schneeverhältnissen ausgewählt.

Wanderzeit: ca. 3–4 Std.

**Anmeldung** an Walter Rüeegsegger,  
Tel. 079 219 90 72 oder E-Mail:  
walter.rueegsegger@bluewin.ch

## Schüpfen – Grossaffoltern – Lyss

**Freitag, 21. März 2025**

Strecke: 11 km, Aufstieg: 140 m,  
Abstieg: 210 m, Wanderzeit: ca. 3 Std.  
Verpflegung aus dem Rucksack  
Hinreise: Mööslimatt ab 09.49, Oberlin-  
dach ab 09.57 (Bus 106 Richtung  
Zollikofen)

**Anmeldung** bis Mittwoch, 19. März 2025  
an Walter Rüeegsegger,  
Tel. 079 219 90 72 oder E-Mail:  
walter.rueegsegger@bluewin.ch

## Aeschi (Rundwanderung)

**Freitag, 28. März 2025**

Strecke: 7.2 km, Aufstieg: 190 m,  
Abstieg: 190 m, Wanderzeit: 2 ½ Std.  
Mittagessen im Restaurant Chemihütte,  
Aeschiried.

Hinreise: Oberlindach ab 09.26 nach  
Bern.

**Anmeldung** bis Mittwoch, 26. März 2025,  
an Hannes Sahli, Tel 079 582 11 66 oder  
E-Mail: hannes.sahli@hotmail.com

## Sängeliweiher (Langenthal – Herzogenbuchsee)

**Mittwoch, 2. April 2025**

Strecke: 8 km, 100 m Auf- und 120 m  
Abstieg. Wanderzeit: gute 2 Std.  
Verpflegung aus dem Rucksack.  
Hinreise: Oberlindach ab 08.26 nach  
Bern

**Anmeldung** bis Montag, 31. März 2025  
an Kath. Brönnimann, Tel. 031 829 22 01  
oder E-Mail:  
kath.broennimann@bluewin.ch



## Rundwanderung Les Prés-d'Orvin

**Freitag, 11. April 2025**

Strecke: 10 km, Aufstieg 410 m,  
Abstieg 430 m, Wanderzeit 3,5 Std.  
Verpflegung aus dem Rucksack.  
Hinreise: Oberlindach ab 8.56 h

**Anmeldung** bis Mittwoch, 9. April 2025,  
an Maja Mühlethaler, Tel 079 708 05 47  
oder E-Mail: majamh7@gmail.com

## Schnottwil – Wengi

**Donnerstag, 24. April 2025**

Strecke: 11,5 km, Wanderzeit 3 ½ h,  
220 m auf- und 250 m abwärts.  
Verpflegung aus dem Rucksack  
Mööslimatt ab: 08.49 Uhr (Ri. Zollikofen)

**Anmeldung** bis Dienstag, 22. April an  
Fritz Marti Tel.: 031 829 19 52;  
E-Mail: martifritz@bluewin.ch

**Detailinformationen zu unseren  
Wanderungen finden Sie unter  
[www.wandern60pluskirchlindach.com](http://www.wandern60pluskirchlindach.com)**



*Die eigene Bestattung planen ...  
ein bisschen **Mut** braucht das schon.  
Ist aber entlastend für Ihre Familie!*

**aurora**  
das andere  
Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland  
032 325 44 44 Biel-Seeland  
033 223 44 44 Thun-Oberland  
[www.aurora-bestattungen.ch](http://www.aurora-bestattungen.ch)

Nick Wülfert | Tanja Zwahlen | Alessandro Ardu

### Wir führen sämtliche Elektroinstallationen aus:

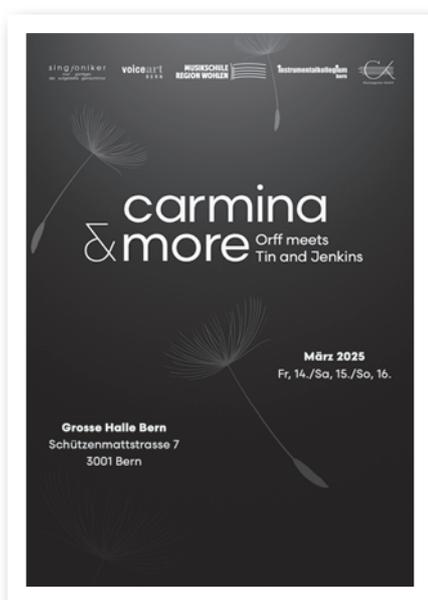


- Service- und Reparaturarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Photovoltaikanlagen sowie Solarspeichersysteme
- Verkauf von Haushaltsgeräten (Aktionen siehe Webseite)
- Ladestationen für E-Mobility
- ... und vieles, vieles mehr...



elektro hegg ag | Heidmoosweg 15 | 3049 Säriswil | 031 829 18 17 | [www.elektro-hegg.ch](http://www.elektro-hegg.ch)

# Konzerterlebnis & Tag der offenen Tür: die Musikschule Region Wohlen lädt ein



Der Frühling bringt musikalische Höhepunkte! Nach dem begeisternden Erfolg der Aufführungen «**Berner Stadtmusikanten**» am 25. und 26. Januar – einer kreativen Adaption des Märchens «Bremer Stadtmusikanten», mitreissend erzählt von **David Zürcher** und musikalisch gestaltet von der **Bläserband unter der Leitung von Aloïs Jolliet** – stehen nun zwei weitere besondere Anlässe bevor.

Den Auftakt machen die Konzerte «**Carmina & more**» am 14., 15. und 16. März in der Grossen Halle der Reitschule Bern. Fast **300 Mitwirkende** bringen Teile aus Carl Orffs «Carmina Burana» auf die Bühne sowie weitere Werke u.a. von Karl Jenkins und Christopher Tin – ein beeindruckendes Klangerlebnis aus der Welt der Chor- und Orchestermusik.

Nur eine Woche später, am **Samstag, den 22. März**, öffnet die Musikschule Hinterkappelen von **10 bis 13 Uhr** ihre Türen für das «**Haus voll Musik**». Hier können Interessierte verschiedenste Instrumente ausprobieren, Lehrpersonen kennenlernen und Einblicke in den Unterricht erhalten. Eine ideale Gelegenheit für alle, die ihre musikalische Reise beginnen oder vertiefen möchten!

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher – sei es als Konzertpublikum oder als Entdecker neuer Klänge.

Weitere Informationen:  
[www.musikschule-regionwohlen.ch](http://www.musikschule-regionwohlen.ch)

*Autor: Musikschule Region Wohlen,  
Samuel Jersak.*

## Seniorentheater Wohlen-Bern



Im März kommt das Seniorentheater Wohlen wieder mit einem neuen Stück im Kipferhaus in Hinterkappelen auf die Bühne. Die Theatergruppe hat in den letzten 25 Jahren zwölf Produktionen erarbeitet und konnte in der Gemeinde Wohlen, in den Nachbargemeinden und weit über die Region hinaus, jeweils über zwanzig Vorstellungen erfolgreich durchführen. Die Mitwirkenden sind alle in der Gemeinde Wohlen und in den Nachbargemeinden wohnhaft (auch in Kirchlindach).

### « E Ybruch mit Näbewürkige »

**Kriminalkomödie von Ueli Remund,  
Regie Ruedi Tschannen**

**Inhalt:** Nach seinem Einbruch in eine Bijouterie flüchtet der Dieb notgedrungen ins gegenüberliegende Altersheim. Dort versteckt er seine Beute im Strickkörbchen einer Bewohnerin...

### Kipferhaus Hinterkappelen

Samstag, 15. März 2025	20.00 Uhr
Sonntag, 16. März, 2025	17.00 Uhr
Sonntag, 23. März, 2025	17.00 Uhr

### Reberhaus Uettligen

Sonntag, 05. Oktober 2025	17.00 Uhr
---------------------------	-----------

Weitere Angaben unter: [www.sethewo.ch](http://www.sethewo.ch)

# Liebe Kirchlindacherinnen und Kirchlindacher



Per Ende Jahr haben sich die beiden lang-jährigen Mitglieder Elisabeth Hirsig und Yvonne Knapheide aus der Kultur- und Sportkommission (KuS) verabschiedet.

Elisabeth Hirsig ist nach 16-jähriger Mitarbeit zurückgetreten, während den letzten 13 Jahren ist sie als sehr engagierte Präsidentin der KuS vorgestanden.

Elisabeth Hirsig hat die KuS stark mitgeprägt. Sie war beispielsweise Mitinitiantin der «Pfrundhaustage Kirchlindach», diesen überaus vielfältigen und bei Kulturschaffenden und Einwohnern von Kirchlindach beliebten Kulturwochenenden, welche vom Kultur- und Sportfonds der Gemeinde finanziell unterstützt wurden. Ebenfalls hat sie mitgeholfen, die mittlerweile zur jährlichen Tradition gewordenen Film-Open-Air Abende im «Heimeli» ins Leben zu rufen.

Die alle paar Jahre stattfindenden Ehrungen der KuS für Kirchlindacherinnen und Kirchlindacher, welche in unserem Dorf durch besonders wertvolle

Engagements im kulturellen, sportlichen oder sozialen Bereich auffallen, hat Elisabeth Hirsig initiiert. Stets war es Elisabeth Hirsig wichtig, verschiedenste kulturelle Angebote (Tanz- und Theateraufführungen, öffentliche Konzerte, Ausstellungen) durch Sponsoringbeiträge aus dem Kultur- und Sportfonds nach Kirchlindach zu holen, aber auch auswärtige Anlässe gemäss den Weisungen der KuS zu unterstützen. Ebenso war sie darum bemüht, dass auch in sportlicher Hinsicht, z. Bsp. mit der über Jahre durchgeführten «fête du foot» für Abwechslung gesorgt war.

Elisabeth Hirsig hat sich aussergewöhnlich stark und mit viel Herzblut jahrelang für die KuS Kirchlindach engagiert, sie geprägt und immer dahingehend gewirkt, die aus dem Kultur- und Sportfonds zur Verfügung stehenden Mittel sorgfältig und gut überlegt einzusetzen.

Wir danken Elisabeth von Herzen für ihre grosse Arbeit zu Gunsten einer vielfältigen Kultur- und Sportszene in Kirchlindach und darüber hinaus.

Ebenso hat sich Yvonne Knapheide Ende letzten Jahres von der Kultur- und Sportkommission verabschiedet.

Sie war seit 2011 ein sehr verlässliches Mitglied der Kommission. Auch sie hat sich stark für die «Pfrundhaustage» engagiert. Nebst ihrer Mithilfe an allen von der KuS organisierten oder mitgetragenen Anlässen war sie in der Kommission auch für alle anfallenden Grafikarbeiten zuständig. Mit feinem Gespür hat sie die verschiedenen Anlässe stets hervorragend grafisch umgesetzt. Die Plakate und Flyer für das Open-Air im «Heimeli» beispielsweise sind über die Jahre zu gern gesehenen Aushängern und Werbeträgern der KuS geworden.

Liebe Yvonne, auch dir danken wir ganz herzlich für dein jahrelanges Mitwirken in der KuS Kirchlindach.

*Für die Kultur- und Sportkommission  
Kirchlindach  
Catherine Erb*

## OFFENE GÄRTEN

### ANMELDUNG

Der nächste Sommer kommt – so auch die Offenen Gärten!  
Wenn Sie Ihren Garten / Terrasse / Balkon / Höfli ...  
für Gäste öffnen möchten, melden Sie sich bitte an.

Wir freuen uns auf viele gemütliche Zusammenreffen zwischen  
**Anfang Mai und Ende September** mit alten und neuen Bekannten.

Anmeldung mit gewünschtem Datum und Zeit  
bis spätestens 25. März 2025 an Marianne Günter  
Tel: 079 583 36 57 / Mail: mguenter@bluewin.ch

Die Liste der Offenen Gärten wird  
im nächsten Lindacher publiziert.



## Kinder Sommertage 2025

### Die haarsträubenden Fälle am Thunersee

Am Montag, 7. Juli und Dienstag, 8. Juli 2025 betätigen wir uns als Detektive und lösen ein paar haarsträubende Kriminalfälle am Thunersee.

Daneben bleibt genug Zeit für Spiel, Sport und Baden im Strandbad Thun. Wir reisen mit Postauto und Zug, übernachten in grossen Zelten auf dem Campingplatz Thun und kochen unsere Mahlzeiten selber.



### Kurzfilm Festival

Von Montag, 4. August bis Freitag, 8. August 2025 drehen wir in Kirchlindach und Umgebung alle möglichen lustigen Kurzfilme. Wir entwickeln miteinander die Szenen und unser Kameramann Konrad Günter fängt sie ein und bearbeitet sie filmreif für die Leinwand.



Die Tage dauern von 9 bis 17 Uhr, für nimmermüde bis 20 Uhr mit Abendessen und wer will, kann einzelne oder auch alle Nächte in den Kinderhäusern in der Gärtnerei Buchsacher verbringen.

Am Mittag picknicken wir im Heimeli.

Die Filmvorführungen finden nach der 1. Schulwoche am

Freitag, 15. August und am Samstag, 16. August 2025 in der Aula der Schule Kirchlindach statt.

Tragt Euch diese Daten bereits jetzt dick in die Agenda ein. Alle Kinder der 1.-6. Klassen Kirchlindach werden dann im Mai eine persönliche Einladung für die beiden Anlässe erhalten.

*Wir freuen uns auf Euch!  
Liebe Grüsse, Thomas Flury und Team*

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

## Mitarbeitende

**Suchst du eine abwechslungsreiche, sinnvolle Tätigkeit und hast du gerne Kontakt zu Kindern und Erwachsenen? Übernimmst du gerne Verantwortung, bist du teamfähig, motiviert und zuverlässig und auch gewohnt, mit dem PC zu arbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig!**

Wir suchen jemanden, der die Kapazität hat zwei bis drei Einsätze pro Monat à drei Stunden zu leisten (Di und Do Nachmittag), ca. alle vier Wochen an einer Teamsitzung (Di Morgen) teilzunehmen

und sich ca. zwei bis drei Stunden pro Monat für Hintergrundarbeit und Anlässe einzusetzen.

### Wir bieten...

- ... ehrenamtliche Tätigkeit mit Spesenentschädigung
- ... ein aufgestelltes Team
- ... Gratisausleihe für die eigene Familie
- ... eine gründliche Einführung
- ... Weiterbildungsmöglichkeiten

Über deine Kontaktaufnahme freuen wir uns:

Anja Krättli, Co-Präsidentin,  
Tel. 079 293 11 94, info@ludo3047.ch

Weitere Infos über die Ludothek Bremgarten unter [www.ludo3047.ch](http://www.ludo3047.ch)



## «Die Chorherren» – der Kirchlindacher ad-hoc-Männerchor singt Evergreens

Seit Mitte November üben gut 20 Männer aus Kirchlindach Lieder, die von «Ich war noch niemals in New York» über den «Louenensee» zu «You'll never walk alone» reichen. Initiiert durch die Kirchgemeinde, souverän geduldig geleitet von Chorleiterin und Organistin K. De-neck, legen sich die Chor-Herren 14 Wochen lang ins Zeug. Der Landwirt

traf auf den Advokaten, der Metzger auf den Pfarrer, der Staatsanwalt auf den Lehrer. Und zusammen haben sie Lieder gelernt, sich mit Bass- und Bariton-Melodielinien vertraut gemacht, das Einsingen tapfer mitgemacht.

**Am Sonntag, 9. März, 17.00 Uhr, singen sie in der Kirche.**

Die vordersten 6 Bankreihen in der Kirche sind für ihren Fan-Club reserviert – die restlichen Plätze stehen zur Verfügung für alle, die das Guggisberglied oder «Red is the Rose» und noch ein paar andere Lieder in dieser einmaligen Form geniessen möchten.

*Text: Kirchgemeinde*

## Soli-Lismete für die Gassenarbeit Bern in der Passionszeit bis Ostern 2025

Zwischen Aschermittwoch und Ostern stricken und häkeln wir Wärmendes für die Gassenarbeit Bern: Decken, Handschuhe, Pullover, Socken, Mützen, Schals. Die Strickwolle sollte bei 40° Grad waschbar sein.

Stricken kann man gerne einfach in der Fastenzeit 2025, speziell für das Projekt, oder sofort beginnen und die **Sachen bis spätestens Karsamstag, 19.04.25, 16 Uhr ins Pfarrhaus Kirchlindach** bringen.

**Aschermittwoch, 5. März 2025, 19.00 Uhr**

Start in der Kirche Kirchlindach mit Aschermittwochfeier

**Samstag, 29.03.2025, zwischen 09.00–14.00 Uhr**

Gemeinsame Soli-Lismete im Pfarrhaus bei Kaffee / Tee und Kuchen

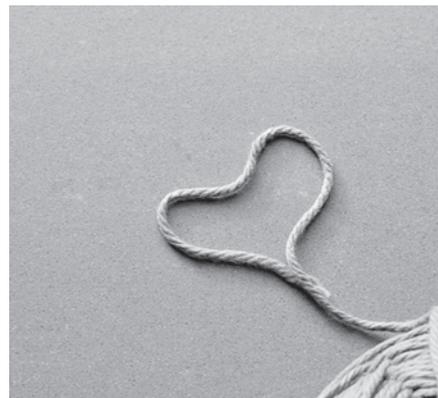
Kommen und gehen, wie es einem passt – auch einfach Käfele ist möglich. Gespendete Wolle kann mitgenommen werden.

**Karsamstag, 19.04.2025, zwischen 09.00–14.00 Uhr**

Gemeinsame Soli-Lismete im PFRUND- haus mit einfachem Zmittag  
Kommen und gehen, wie es einem passt – Mittagessen um 12.30 Uhr.  
Alle gestrickten Sachen werden in die Kirche gebracht.

**Ostern, 20. April 2025, 13.00 Uhr**  
Übergabe an die Gassenarbeit Bern

Strickerinnen und Stricker, Häkler:innen und Unterstützer können sich ab sofort melden für Auskünfte, Angebote zu Gestricktem oder Restenwolle zum Abgeben. Das hilft bei der Planung.



Ich freue mich auf viele Teilnehmende!

*Priska Friedli, Pfarrerin, Pfarrhaus Kirchlindach*

Mail: [priska.friedli@kirchgemeinde-kirchlindach.ch](mailto:priska.friedli@kirchgemeinde-kirchlindach.ch)

Tel/Whatsapp/Signal: +41 77 413 70 33



**ELEKTRO  
ROLLIER  
SCHAEDELI**

**Elektro Rollier-Schaedeli AG**

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben  
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41  
[info@rollier-schaedeli.ch](mailto:info@rollier-schaedeli.ch) | [www.rollier-schaedeli.ch](http://www.rollier-schaedeli.ch)

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen  
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Alarmanlagen  
AEG-Verkauf und Service | eigene Lampenausstellung

Hoffnung

## Vortragsreihe 2025

Die Kirchgemeinde Kirchlindach hatte zu fünf Anlässen zum Thema ins Pfrundhaus geladen. Sie begannen jeweils um 19.30 Uhr und endeten mit einem Apéro und einem Gespräch mit den Vortragenden, Fragen und lebhaften Diskussionen.

**Nicht die beste Zeit für Hoffnung – aber wie soll man ohne leben?**

Die Vortragsreihe fragte nach den Quellen der Hoffnung, und nach dem was sie bedroht oder gar zerstört. Und doch, Hoffnung begleitet uns, wir suchen sie, sie findet uns, wir kämpfen darum, wir wollen sie nicht aufgeben...



Millionen von Menschen auf der ganzen Welt sind auf der Flucht – getrieben von Hoffnung

### Beeindruckendes Erlebnis

Am 24. Januar startete die Reihe mit dem Herrenschwander Künstler Heinz Fuhrer und seinen Collagen der Hoffnung. Er hatte bei den Kirchlindachern Stichworte, Erfahrungen, Träume etc. gesammelt, sich davon inspirieren lassen und ein imposantes Bildwerk erstellt. Die Besucher sassen in der Mitte des Pfrundhauses und waren von zahlreichen grossformatigen Bildern umgeben, die zu ihnen «sprachen» und sie sehr beeindruckten oder sogar überwältigten. Nach der Begrüssung durch Pfarrer Michael Graf las der Schauspieler Lukas Teilsteiner Texte zu Hoffnung.

Zum Beispiel aus Anthem von Leonard Cohen –

Ring the bells that still can ring  
Forget your perfect offering  
There is a crack, a crack in everything  
That's how the light gets in

Läute die Glocken, die noch klingen  
Vergiss deine wohlfeilen Gaben  
Da ist ein Riss, ein Riss in allem  
Das ist der Riss, durch den das Licht einfällt

von Rosa Ausländer – Das Gedicht

Wer hofft  
ist jung  
Wer könnte atmen  
ohne Hoffnung  
dass auch in Zukunft  
Rosen sich öffnen  
ein Liebeswort  
die Angst überlebt

Was hilft in schwierigen Zeiten: nicht aufgeben, zuversichtlich sein, Blick auf Gutes bewahren, zusammenstehen, anderen helfen, die Fackel der Hoffnung und Werte hochhalten...



Heinz Fuhrer erzählte danach wie seine Bilder entstanden und wie er zu Hoffnung steht. Er sieht zum Beispiel einen Baum, der fest im Boden verwurzelt ist und seine Äste bis in den Himmel streckt. Er denkt an einen Tag, der voller Nebel ist, dieser verschwindet plötzlich und die Sonne wieder da. Er erzählt lebhaft, wie ihn Bilder in der Presse und im Fernsehen von Flüchtlingen beschäftigten. Ihre Gesichtsausdrücke, teils voller Verzweiflung und Angst, teils voll Hoffnung. Diese Emotionen sind in seinen Bildern wiederzufinden.



**Heinz Fuhrer** ist Autodidakt als bildender Künstler, betreibt ein Atelier seit 1982, seit 2011 in Herrenschwanden. Ausstellungen in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Bis vor zwei Jahren unterrichtete er als Lehrer, zuletzt in Zollikofen.

Nach der Ausstellung vom 15. und 16. Februar wird aufgrund des sehr grossen Interesses eine weitere Möglichkeit angeboten, die Bilder von Heinz Fuhrer zu sehen.

### Einladung zur Ausstellung im Prundhaus



Samstag 15. und Sonntag 16. März 2025

14.00 – 19.00 Uhr, Führung jeweils um 16.00 Uhr durch den Künstler

Heinz Fuhrer – 076 463 82 00

Der Eintritt war wie immer frei. Die interessanten Themen lockten zahlreiche Besucherinnen aus nah und fern ins Pfrundhaus. Mit den Einnahmen aus der Kollekte wurde der Verein Solarstart unterstützt.

Text und Bilder: Claudia Gisiger

Weltgebetstag 2025

## Cookinseln – «Wunderbar geschaffen»

«Kia orana!» So begrüßen die Menschen einander auf den Cookinseln, dem Land im Südpazifik. Es bedeutet mehr als nur «Hallo». Es bedeutet: «Mögest du ein langes und erfülltes Leben führen». Hohe Palmen, traumhafte Strände und türkisblaues Meer prägen das Bild der Cookinseln. Ein Leben im Paradies? Zwischen Heimat und Diaspora sehen sich die Inselbewohner:innen lieber immer häufiger diversen Herausforderungen ausgesetzt: Klimawandel, Kampf ums wirtschaftliche Überleben und ein Leben zwischen Tradition und Komplexität der Gegenwart. Welche Strategien helfen ihnen und insbesondere den Frauen, um in diesem Spannungsfeld bestehen zu können? Die WGT-Frauen der Cookinseln haben mit den Worten «Wunderbar geschaffen», einen wichtigen Teil aus dem Psalm 139 für ihre Liturgie gewählt. Diese Worte sagen uns allen: Ihr seid wertgeschätzter Teil der Schöpfung.

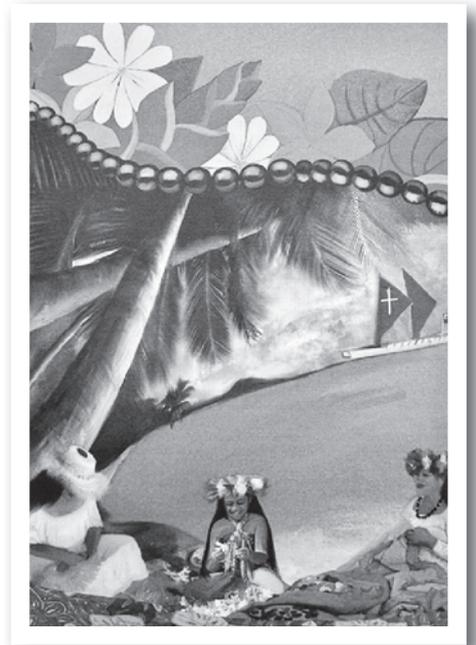
**So laden wir wieder herzlich ein, am Freitag 7. März 2025 um 18.30 Uhr im Pfrundhaus Kirchlindach mit Bildern, Landesvorstellung, Texten, Liedern, Gebeten und Musik den diesjährigen Weltgebetstag zu feiern.**

Im Anschluss an die Feier findet auch wieder ein gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank statt, natürlich mit einer Spezialität von den Cookinseln.

Für eine gute Planung und Vorbereitung ist eine **Anmeldung erwünscht bis am Sonntag 2. März** per SMS oder Anruf an 078 626 40 04 (Carmen Breitenmoser), ebenso für Fragen und Auskünfte.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend!

*Das Vorbereitungsteam mit Carmen Breitenmoser, Alison Winzenried, Barbara Schürmann und Joelle Fayad.*



## IG zur Bekämpfung invasiver Neophyten

Seit 4 Jahren widmet sich die Freiwilligen-Gruppe der Bekämpfung invasiver Neophyten in Kirchlindach. So gilt es denn, kurz Bilanz zu ziehen:

Als Umwelt- und Pflanzeninteressierte haben wir mit der Eindämmung diverser unbeliebter Pflanzenarten im oberen Teil der Gemeinde begonnen.

Ab Anfang Mai bis Ende September ging die Gruppe jeweils wöchentlich für mindestens 2h in betroffenen Zonen ans Werk. Dazu kamen Kontrollgänge zur Erfassung neuer Standorte. 2024 begann die Saison bereits Mitte April, da das nasse Wetter die Entwicklung der Pflanzen beschleunigt hatte.

**Drüsiges Springkraut, Japanknöterich** und besonders das **Einjährige Berufkraut** forderten uns sehr. Belastete Gebiete waren Strassen- und Waldränder, Holzplätze, Waldwege, Buntbrachen oder Weideflächen. Einmaliges Bearbeiten genügte nicht, mehrmaliges Nachsäubern war nötig. Im Spätsommer kamen das **Kanadische Berufkraut** und die **Goldruten** dazu.

Weiterbildung und Erfahrung haben uns bestärkt weiterzufahren. Der Aktionstag, von der Gemeinde organisiert, kann da nur ein kleines Ausrufezeichen setzen. Die eigentliche Arbeit beginnt Wochen vorher und dauert bis weit in den Herbst hinein.

Wir sind froh, dass der Abtransport via Robidog-Standorte, Hauskehricht oder Sammelcontainer so gut funktioniert. Dies verkürzt uns ein langes Schleppen oder erübrigt den Einsatz von Privatautos. Herzlichen Dank an die Entsorger der Firma Schwendimann.

Mit dem Ackerbauleiter und einigen Landwirten sind wir im Austausch.

Wir sind uns bewusst, dass eine Handvoll Freiwilliger das Neophytenproblem nicht lösen kann, aber eine Verminderung ist partiell möglich.

Wir bleiben dran. Arbeit hat es genug.

*Für Interessierte gibt Verena Welten Auskunft: 079 390 12 91*



# Darum setzen wir uns gegen die geplanten Windräder in Kirchlindach ein

## 1. Massive Zerstörung des Waldes und Verunstaltung unserer Landschaft

Mit dem Bau der geplanten Windenergieanlagen (WEA) würde eine noch nie dagewesene, irreversible Verschandelung unserer schönen Landschaft erfolgen. Grosse Waldstücke müssten gerodet werden. Diese Wälder bilden wichtige, grossflächige Zufluchtsorte für die Wildtiere. Der Wald garantiert uns zudem die Versorgung mit sauberem Trinkwasser und nimmt riesige Mengen an CO<sub>2</sub> auf.

## 2. Die Windräder bedeuten tödliche Fallen für Fledermäuse und Vögel, insbesondere Störche, Reiher, Greifvögel und Eulen

Am nordöstlichen Hang des Frienisbergs und auf dem Schüpberg gibt es Wochenstuben von seltenen Fledermausarten, die im Lindechwald und im Kohlholz jagen. Der Frienisberg ist auch ein beliebter Lebensraum für Störche, Reiher, diverse Raubvögel, Reiher und sehr viele andere Vogelarten. Von der Kollisionsgefahr sind Zugvögel und grosse Vögel besonders betroffen. Beim Vorbeifliegen gelangen sie in einen Sog oder werden durch den Wirbel der Rotoren zu Boden geschleudert. Bei den Fledermäusen führt der Unterdruck der Windturbinen zum Zerplatzen der Blutgefässe. Windräder töten nicht nur Fledermäuse und Vögel, sie stören deren Lebensraum massiv, bringen Brutvögel in Bedrängnis und lokale Bestände zum Verschwinden.

## 3. Grosser Wertverlust bei Immobilien in weitem Umkreis von Meikirch bis Münchenbuchsee

Die akustischen und visuellen Umweltbelastungen durch WEA führen zu einem starken Wertverfall von Immobilien in der Nähe von Windrädern. Preise für Wohnungen und Häuser vermindern sich in der Distanz von 2 Kilometern um die 11 %.

## 4. Gesundheitliche Folgen durch Lärm, aerodynamische Geräusche und Infraschall

Der Lärmpegel von WEA steigt mit zunehmender Windgeschwindigkeit an. Aerodynamische Geräusche, welche durch die an den Rotorblättern vorbeiströmende Luft entstehen, stören insbesondere nachts. Die den Mast passierenden Rotorblätter einer WEA rufen Infraschall hervor, der für Menschen



nicht hörbar und über mehrere Kilometer messbar ist. Mögliche Folgen daraus sind z.B. Kopfschmerzen, Schwindel, Tinnitus. Pferde reagieren zudem sehr sensibel auf Infraschall.

## 5. Die Windenergie ist ineffizient und verschärft das Problem der Stromversorgung im Winter

Wegen ihrer fluktuierenden Produktion können Windräder keinen wirksamen Beitrag zur «Energiewende» leisten. Die Schweiz ist kein «Windland». Der Auslastungsgrad der bestehenden Anlagen in der Schweiz liegt mit 10 bis 22% weit unter dem europäischen Mittel von 26%.

## 6. Bodenverschmutzung durch Mikroplastik, das ungelöste Recyclingproblem und der Eiswurf

Durch die natürliche Witterung verlieren die Rotorblätter Mikroplastikteile (PFAS) und Faser-Verbundstoffe (CFK), welche sich in einem weiten Umkreis in den Landwirtschaftsflächen verteilen und nur mit Bodenabtragungen eingesammelt werden können. Diese Kosten tragen die Betreiber nicht. Rotorblätter gelten zudem als Sondermüll. Vom Herbst bis im Frühling bildet sich bei hoher Luftfeuchtigkeit Eis an den Rotorblättern. Diese Eisbrocken können mehrere hundert Meter weggeschleudert werden.

Wir hoffen sehr, dass die Vernunft siegt und nicht eine Landschaft wie der Frienisberg, die im 2024 durch die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz zur «Landschaft des Jahres» ausgewählt wurde, durch Windräder massiv beeinträchtigt und geschädigt wird.

Notieren Sie sich das Datum unserer öffentlichen Informationsveranstaltung im Pfrundhaus Kirchlindach am Montag, 17. März 2025, um 19:30 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.gegenwind-frienisberg.ch](http://www.gegenwind-frienisberg.ch)

*Für Gegenwind Frienisberg, Jonathan Zbinden,  
Verantwortlicher Kommunikation*

# Die ignorierte Kehrseite von Windenergieanlagen

## Abhängigkeit gefährdet Versorgungssicherheit

Einer Erhebung zufolge werden für die Herstellung von Windenergieanlagen grosse Mengen von Beton gebraucht, der aus Sand, Kies, Zement und Wasser hergestellt wird. Die weltweit hohe Nachfrage nach Sand führt zu einer Verknappung dieses Rohstoffes. Zur Stabilisierung der Statik werden pro Windturbinen-Turm bis zu 10 000 Tonnen Beton als Fundament verbaut und bis zu 12 Meter tief im Boden verankert.

Die Zementproduktion wiederum – mit einem jährlichen Ausstoss von 2,5 Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub> (8% der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen) – erfolgt vor allem in China. Das Eisenerz zur Stahlgewinnung kommt aus Brasilien und China, Kupfer aus Peru und Chile, Silber aus Mexiko und Argentinien, Bauxit (für die Aluminiumherstellung) aus Guinea sowie seltene Erden aus China.

## Extrem hoher Bedarf an Rohstoffen

Durch den enormen Ausbau der Windkraftanlagen, besonders in unserem Nachbarland Deutschland, werden sehr viele Materialien verbaut:

Das Fundament besteht grösstenteils aus Beton, der Turm aus Stahl und die Gondel (das komplexe Maschinengehäuse), die Nabe (das Bauteil, das die drei Rotorblätter hält) enthalten weitere zum Teil

seltene Rohstoffe: Aluminium, Kupfer, Kunststoffe (zum Beispiel PFAS), Holzprodukte (vor allem Balsaholz), Lacke sowie Elektronik- und Elektrobauteile, Edelstahl, Glasfasern, Schmieröl, Farben und Kleber.

## Fragwürdiger Abbau von Rohstoffen

Ecuador ist der grösste Balsahollexporteur der Welt. Etwa 90 Prozent des Rohstoffs stammen aus dem kleinen Land. Das Balsaholz wird für die Rotorblätter der Windräder verwendet und in einem Rotorblatt stecken ungefähr 50 Bäume, für ein ganzes Windrad also etwa 150 Bäume.

Durch die weltweite Nachfrage ist der Bestand knapp, und der Marktpreis von Balsaholz hat sich in kurzer Zeit verdoppelt. Das Hauptziel des Balsaholzes ist China, gefolgt von der EU.

Die Problematik ist jedoch, dass das besondere Holz teilweise illegal gerodet wird. Beim Abbau dieses Rohstoffes komme es immer wieder zu Menschenrechtsverletzungen, gewaltsamen Konflikten und gravierenden Umweltschäden. Deshalb steigen mittlerweile einige Unternehmen auf Kunststoff um.

## Umwelt- und gesundheitsschädigende Werkstoffe

Als PFAS, auch bekannt als per- und polyfluoralkylierte Chemikalien, wird eine

Gruppe von chemischen Verbindungen bezeichnet, bei denen es sich im Allgemeinen um Kunststoffe handelt. Diese sind für die Herstellung von Windrädern unverzichtbar.

Die schwer abzubauenen Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) werden wegen ihrer Eigenschaften auch «Ewigkeitschemikalien» genannt.

Während die Windkraft als klimafreundlicher und globalpolitisch unkritischer Energieträger gerühmt wird, müssen vor einem weiteren Ausbau die riesigen Herausforderungen angegangen werden.

## Abwarten auf Problemlösungen der Forschung

Das Fazit ist klar: Die Effizienz und damit die Versorgungssicherheit von Windenergie in der Schweiz ist klein. Dem gegenüber ist der Rohstoffverbrauch und die Abhängigkeit vom Ausland, insbesondere von China, gross.

Solange die Forschung noch keinen Ersatz für die umwelt- und gesundheitsschädigenden Herstellungs- und Abfallprodukte von Windkraftanlagen präsentieren kann, ist auf den Bau solcher Anlagen zu verzichten.

*Sabina Geissbühler-Strupler, Herrenschanen.*

# Es kommt auf die Sekunde an

In den letzten Jahren hat sich vieles geändert, z.B. in der Zuständigkeit für die tägliche Nahrungszubereitung. Die Männer laufen den Frauen mittlerweile immer mehr den Rang ab.

Früher war das anders. Es gab eine klare Aufgabentrennung. Die Hausfrau bestimmte in der Küche und bekochte die Familie.

Nicht so, wenn es im Sommer ums Grillieren ging.

Da erwachte die archaische Seite des Hausherrn. Das Feuer draussen und die Zubereitung des Fleisches war dann sein Ressort. Die holde Gattin durfte sich le-

diglich um die Beilagen und das Tischdecken kümmern. Die Herren der Schöpfung massen (und messen sich heute wohl auch noch) gegenseitig im Wettbewerb, wer das saftigste Steak und die krosseste Haut bei der Bratwurst zustande bringt.

Vor einiger Zeit durfte ich feststellen, dass eine Gewaltenteilung auch bei der hauseigenen Herstellung einer süssen schweizerischen Spezialität zu finden ist, dem Brätzeli.

Von mehreren Paaren wurde mir dieses besondere Vorgehen beschrieben und einmal konnte ich auch zuschauen:

Sie macht den Teig und portioniert ihn. Er ist der Meister am heissen Eisen und wacht mit Argusaugen darüber, dass keines der Kunstwerke zu hell oder zu dunkel wird.

In einer Familie kommt sogar die Stoppuhr zum Einsatz. Ihr Gerät liefert optimale Ergebnisse bei einer Backzeit von genau

35 Sekunden.

*Friederike Grimm*

## Werter Parteivorstand SPplus Kirchlindach

Als das alte Jahr sich dem Ende neigte, haben wir, das Organisationskomitee der «Bure vo Kirchlindach», uns noch einmal Gedanken über die Geschehnisse im 2024 gemacht. Dabei hat uns insbesondere die Abstimmungskampagne zur Biodiversitätsinitiative vom 22. September 2024 beschäftigt. Nach den beiden Agrarinitiativen im Juni 2021 folgte im vergangenen Herbst erneut eine Initiative mit potentiell grossen Auswirkungen für unseren Berufsstand.

Wie nicht anders zu erwarten, hat sowohl das Pro- wie auch das Kontralager die grosse Werbetrommel gerührt. Meinungen sind individuell und verschieden, das ist völlig legitim und für die eigene Meinung soll man auch einstehen dürfen. So fanden sich denn auch in der Lindacher-Ausgabe vom 30. August 2024 diverse Berichte zur Abstimmung über die Biodiversitätsinitiative.

Mit Ihrem Beitrag zur Abstimmung der Biodiversitätsinitiative holten Sie zum Rundumschlag gegen unseren Berufsstand und somit gegen die 33 Bauernfamilien, welche in unserer Gemeinde ihre Höfe bewirtschaften, aus. Der Inhalt

des Berichts erstaunte wenig, der raue Wind der uns entgegenwehte, dann schon mehr. Die Vehemenz des Beitrags hat uns erstaunt, eine solchen parteipolitischen Affront hätten wir nicht erwartet. Eine entsprechende Entschuldigung hat uns bis heute, weder persönlich noch schriftlich erreicht.

Wir finden, das geht besser! Wir leben in unserer Gemeinde nicht anonym, wir kennen einander. In unserer Gemeinde

trifft man sich im Verein, im Restaurant oder im Geschäft und genau bei diesen Begegnungen wünschen wir uns einen konstruktiven Dialog, auch wenn die Meinungen verschieden sind.

In diesem Sinne auf ein glückliches und gesundes 2025 mit hoffentlich vielen tollen Begegnungen und Gesprächen in unserer Gemeinde.

*Das OK der Bure von Kirchlindach*



Tertianum Bergsicht, Kirchlindach

34 CHF/  
Person

## Internationale vegetarische Köstlichkeiten

**Ein Abend voller Genuss und Überraschungen!**

14. März 2025 ab 19:15 Uhr

Erleben Sie ein einzigartiges Geschmackserlebnis mit raffinierten Aromen. Von der Vorspeise bis zum Dessert erwartet Sie eine kreative Kombination mit kulinarische Highlights aus aller Welt.

Lassen Sie sich überraschen und gehen Sie mit uns auf eine köstliche Reise voller Genuss und Inspiration!

Anmeldung erforderlich: 031 828 11 51  
oder [darren.hutchinson@tertianum.ch](mailto:darren.hutchinson@tertianum.ch)

**TERTIANUM**

Tertianum Bergsicht  
Nüchternweg 7 • 3038 Kirchlindach • Tel. 031 828 11 11  
[bergsicht@tertianum.ch](mailto:bergsicht@tertianum.ch) • [bergsicht.tertianum.ch](http://bergsicht.tertianum.ch)

Auflösung Fotorätsel  
von Seite 2

Turmuhre Herrenschwand

EMANUEL SCHERLER  
GUGGISACHER 1  
3046 WAHLENDORF

031 829 27 33  
079 448 75 83  
[www.fahrspass.ch](http://www.fahrspass.ch)

FAHRSCHULE

# Agenda

Gemeldete Veranstaltungen  
bis Redaktionsschluss



SP plus Kirchlindach

**Dienstag, 18. März 2025, 20.00 Uhr**

im Pfrundhaus, Kirchlindach  
StandPunkt zur Klimapolitik  
mit Nationalrat Jon Pult



**Mittwoch, 26. März 2025, 18.00 Uhr**

Hefegebäckkurs in der Schulküche  
Kirchlindach

**Dienstag, 22. April 2025, 14.00 – 17.00 Uhr**

Workshop «Glas upcycling» Gewerbe-  
park Felsenau, Bern

**Samstag, 17. Mai 2025, 13.30 Uhr**

Golfschnupperkurs im Golfpark  
Moossee

**Mittwoch, 5. März / 2. April / 7. Mai 2025**

Senioreässe im Pfrundhaus Kirch-  
lindach



**Im März 2025**

Schneeschuhtour

**Freitag, 21. März 2025**

Wanderung Schüpfen – Grossaffoltern  
– Lyss

**Freitag, 28. März 2025**

Rundwanderung Aeschi

**Mittwoch, 2. April 2025**

Wanderung Sängeliweiher, Langenthal  
– Herzogenbuchsee

**Freitag, 11. April 2025**

Rundwanderung Les Prés-d'Orvin

**Donnerstag, 24. April 2025**

Wanderung Schnottwil – Wengi



**Sanierung Aareuferweg**

Samstag, 15. März 2025

Tag der offenen Baustelle



**Mittwoch, 21. Mai 2025 18.00 – 20.00 Uhr**

obligatorische Bundesübung 2025:  
Schützenhaus Bittmatt Kirchlindach



Seniorenverein  
Kirchlindach

**Dienstag, 25. März 2025, 14.00 – 16.00 Uhr**

Lesung mit Sabina Geissbühler aus  
Biographie «kein Weg ist zu weit»  
im Pfrundhaus Kirchlindach

**Donnerstag, 24. April 2025**

Führung im Space Eye, Niedermuhlern



EVANGELISCH - REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE KIRCHLINDACH

**Weltgebetstag**

Freitag, 7. März 2025, 18.30 Uhr  
im Pfrundhaus

**Die Chorherren – ad hoc Männerchor**

Sonntag, 9. März 2025, 17.00 Uhr  
in der Kirche Kirchlindach

**Soli-Lismete für Gassenarbeit**

Aschermittwoch, 5. März 2025,  
19.00 Uhr in der Kirche, Aschermitt-  
wochfeier  
Samstag, 29. März 2025, 09.00 –  
14.00 Uhr im Pfarrhaus Kirchlindach  
Karsamstag, 19. April 2025, 09.00 –  
14.00 Uhr im Pfrundhaus Kirchlindach  
Ostern, 20. April 2025, 13.00 Uhr,  
Übergabe an Gassenarbeit in der  
Kirche



Pfrundhaus  
Runde

**Dienstag, 11. März 2025, 14.15 Uhr**

im Pfrundhaus: aus dem Buch «mein  
Name ist Eugen» von Klaus Schädelin

**Dienstag, 8. April 2025, 14.15 Uhr**

Eine Kindstaufe zu Gotthelfs Zeiten  
Pfrundhaus; Aus dem Buch «Mein  
Name ist Eugen» und über seinen  
Autor Klaus Schädelin



Konzerte und Tag der offenen Tür

**14./15./16. März 2025**

Carmina & More

In der grossen Halle der Reitschule  
Bern

**Samstag, 22. März 2025, 10.00 – 13.00 Uhr**

Tag der offenen Tür / Haus voll Musik  
in Musikschule Hinterkappelen



**Kriminalkomödie**

«En Ybruch mit Näbewürkige»

**Samstag, 15. März, 2025, 20.00 Uhr**

**Sonntag, 16. März, 2025, 17.00 Uhr**

**Sonntag, 23. März, 2025, 17.00 Uhr**

im Kipferhaus Hinterkappelen

## TERTIANUM



Regionale  
Fachstelle Alter



Seniorenverein  
Kirchlindach

**Donnerstag, 27. März 2025,**

**14.30 – 16.30 Uhr**

Psychische Gesundheit im Alter, Info  
Anlass, in der Bergsicht Kirchlindach



**Stricken  
und  
Häkeln**

**Dienstag, 4. März 2025**

**Dienstag, 1. April 2025**

Jeweils um 14.00 Uhr im Pfrundhaus



**Montag, 17. März 2025, 19.30 Uhr**

im Pfrundhaus Kirchlindach  
öffentlicher Informationsanlass

*zusammengestellt durch Hans Soltermann*